Nord-Nachrichten
Sandhofen Schönau

Die Zeitung für Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof

7. Jahrgang · 8. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 17. Juli 2009

– es lohnt sich!
BDS
Bund der Selbständigen Ortsverband Mannheim-Schönau e.V.
Sandhofen ... das richtige Ziel!
www.gewerbeverein-sandhofen.de
MANNHEIM²
Metropolregion Rhein-Neckar

Mit dem Drahtesel durch den Mannheimer Norden

Fahrrad-Spaßtour für Jung und Alt / Regen ließ Veranstaltung früher enden

Eine der Stationen auf der Radtour des Gewerbevereins Sandhofen war das Geburtshaus von Sepp Herberger auf dem Luzenberg. Bild:Engler

SANDHOFEN. Schon am frühen Morgen trafen sich die ersten der zahlreichen Teilnehmer am „Stich“ in Sandhofen, um bei der traditionellen Fahrradtour den Mannheimer Norden zu erkunden. Ausgerichtet wurde die Radtour, bei der ohne Zwang und Zeitfahren alle Altersklassen teilnehmen konnten, vom Gewerbeverein Sandhofen.

Mit der Aufforderung „Los geht`s“ eröffnete der Vorsitzende des Gewerbevereins, Gerhard Engländer, die Spaßtour für Jung und Alt. Bei strahlendem Sonnenschein fuhr eine etwa 30 Teilnehmer starke Truppe los, wenig später gefolgt von der Gruppe um die Goldschmiedin aus der Sandhofer Straße, Katja Ehmke, die mit ihren gelben T-Shirts schon von weitem sichtbar zu erkennen waren, den Altrhein entlang in Richtung Luzenberg. Dort war das erste Ziel, das Geburtshaus des legendären Trainers und Fußballweltmeisters von 1954, Seppl Herberger. Groß war das Erstaunen nicht nur über das renovierte Geburtshaus von Herberger, sondern auch darüber, wie schön der kleine Stadtteil Luzenberg, den man sonst nur von der Straßenbahnhaltestelle „Stolberger Straße“ aus kennt, eigentlich ist. Kaum einige der Radler hatten sich bis zu diesem Zeitpunkt diese Gegend mit ihrer herrlichen Kulisse vorher angesehen. „Ich gestehe, dass auch ich noch nie soweit in den Luzenberg vorgedrungen bin“, gab Gerhard Engländer, der diese Tour ausgearbeitet hatte, zu.

An den einzelnen Stationen der Tour galt es die richtigen Buchstaben für das Lösungswort an den angefahrenen Zielen zu finden. Die nächste Anlaufstelle war das Fahrradgeschäft „Pfaffenhuber“ im Speckweg. Begeistert zeigten sich die Teilnehmer der Radtour „Rund um den Mannheimer Norden“, zu der sich immer mehr Teilnehmer aus den anderen nördlichen Stadtteilen dazugesellten, von der dort empfangenen Freundlichkeit. Allen Teilnehmern wurden kostenlos Getränke angeboten, die bei den zu dieser Zeit noch herrschenden warmen Temperaturen gerne angenommen wurden. Als besonderes Geschenk erhielten die Kinder eine Trinkflasche, die am Fahrrad befestigt werden kann.

Am nächsten Zielpunkt, dem Vogelpark am Karlstern, konnten viele der einheimischen Vogelarten betrachtet werden. Nicht nur an der Blaumeise, dem Pirol oder der Nachtigall konnte sich das Auge erfreuen. Interessant für viele war, in einer der Volieren, deren Erhaltung auch von der Volksbank Sandhofen unterstützt wird, die gefiederten „Jäger der Lüfte“ wie verschiedene Falken-, Kauz- und Bussard-Arten zu bewundern. Das Highlight im Vogelpark war aber sicherlich das geschlagene Rad von einem Pfau, der dabei seine ganze Farbenpracht in den Federn zeigte.

Die Radtour durch den Wald ließ dann einige, bei denen sich langsam der Hunger einstellte, etwas kräftiger in die Pedale treten. Zur Mittagszeit verweilten viele der Tourteilnehmer in der idyllisch im Wald gelegenen Gaststätte „Schützenhaus“, oder in der „Gutsschänke“ in Kirschgartshausen.

Fortsetzung Seite 2

Große Benefizgala von Kinder am Rande der Stadt

An einem Strang gegen Kinderarmut / Gala-Buffet der Metzgerei Wowy

Blumen für Bervian Colak, die persönliche Referentin der Bürgermeisterin, überreichten Kurt Fitz und Peter Schork. Bild: Karschits

SCHÖNAU. Es waren nur wenige Plätze im Kultur-Centrum auf der Schönau leer, als Kurt Fitz, Vorsitzender des Fördervereins „Kinder am Rande der Stadt“, zur mittlerweile 4. Benefizgala die Besucher begrüßte.

In seiner Begrüßungsrede betonte der Vorsitzende den hohen Stellenwert der Veranstaltung für die Schönauer Kinder. Die Schirmherrschaft über die Benefizgala hatte Bürgermeisterin Gabriele Warminski-Leitheußer übernommen, die aber leider ihre Teilnahme an der Veranstaltung wegen eines Bandscheibenvorfalls absagen musste. Jedoch, und da zeigt sich wie wichtig die Bürgermeisterin die Veranstaltung nahm, schickte sie ihre persönliche Referentin, Bervian Colak. Unter den Gästen konnte Kurt Fitz mit Stadträtin Andrea Safferling die Frau der „ersten Stunden“ des Schönauer Fördervereins, die Jugendhausleiterin Monika Hoffmann, von der Volksbank Sandhofen den Schönauer Filialleiter Jesko Piano und seine Stellvertreterin Heike Saponara und zahlreiche Schönauer Vereinsvertreter begrüßen. Sein besonderer Dank galt den zahlreichen Helfern des Abends, die auch mit der Tischdeko ein besonderes Ambiente in das Kultur-Centrum Siedlerheim zauberten.

Bervian Colak verlas die Grußworte von Bürgermeisterin Gabriele Warminski-Leitheußer, die den Schönauer Förderverein erst Anfang des Jahres kennen lernte und sofort von dessen Arbeit begeistert war. Gerade auf der Schönau, wo mittlerweile jedes dritte Kind in Armut leben muss, sei die Arbeit von „Kinder am Rande der Stadt“ enorm wichtig. Hier werden Kinder aufgefangen, wird ihnen auch in der Freizeit etwas geboten und das Wichtigste, sie werden solange betreut, bis sie auch einen Ausbildungsplatz bekommen haben. Der Schönauer Förderverein sei mit seinem überaus großen Engagement auf dem richtigen Weg, so die Bürgermeisterin, die ja auch mit ihrer Forderung, einem Schulabschluss für jedes Kind, ein richtiges Zeichen in unserer Stadt gesetzt hat.

Fortsetzung Seite 2

Rektor Gerd Staiger feierlich in sein Amt als Schulleiter eingeführt

Kollegium glücklich über den neuen „Kapitän und Leitwolf“

Der neue Schulleiter der Sandhofenschule Gerd Staiger mit Gattin Petra bei der feierlichen Amtseinführung im Gemeindesaal von Jakobus. Bild: Engler

SANDHOFEN. In einer Feierstunde wurde Gerd Staiger in sein Amt als Schulleiter an der Sandhofen Haupt- und Realschule eingeführt. Unter den zahlreichen Gästen im Gemeindesaal der Jakobuskirche waren der ehemalige Schulleiter der Schule, Bernd Beck, Polizeirätin Christiane Bracke, die Volksbank-Direktoren Bernd Aust und Manfred Baumann, Pfarrer Franz Schmerbeck von der Seelsorgeeinheit Sandhofen-Schönau, Hans Deinhart von der Bürgervereinigung Sandhofen, Reinhard Rohr vom Gewerbeverein Sandhofen, Dr. Karl Schaz, Vorsitzender des DRK Ortsverbandes Sandhofen sowie die Stadträte Roland Weiß und Erwin Feike, der gleichzeitig die Grüße und Glückwünsche des Oberbürgermeisters und des Gemeinderates überbrachte.

Hausherr Pfarrer Andreas Riehm-Strammer wünschte in seinem Grußwort Rektor Gerd Staiger viel Kraft bei seiner Arbeit. Weitere Gruß- und Willkommensworte sprachen der Leiter des Fachbereichs Bildung Lutz Jahre, Franz Klüber vom Personalrat des staatlichen Schulamtes Mannheim und die Elternbeiratsvorsitzende Beate Harzen. Die Amtseinführung übernahm Marie-Luise Schwerdel, Schulrätin des staatlichen Schulamtes Mannheim. Von ihr bekam der Kakteen-Liebhaber einen kleinen Kaktus als Geschenk.

Der neue „Kapitän“ und „Leitwolf“ der Sandhofenschule war vor seinem Schuldienst vier Jahre Kompaniechef des Bundeswehr-Fernmeldebataillons in Bruchsal und ist noch heute nicht nur ein leidenschaftlicher Fallschirmspringer und Segelflieger, sondern auch stolzer Besitzer eines Kunstflugscheins.

In seiner Rede bedankte sich Gerd Staiger, der bereits seit Mai 2008 ohne Ernennung die Haupt- und Realschule in Sandhofen führte und sich selbst als Schulleiter „mit schwäbischem Migrationshintergrund“ bezeichnete, vor allem bei seiner Mutter, die unter den Gästen weilte, für seinen Werdegang.

Fortsetzung Seite 2

INHALT

Seite 3
Schönauer Schwalben bringen den Sommer

Seite 5
Einweihung des neuen Haupteingangs zum Luisenpark

Seite 8
Golden Lions feierten 45. Jahrestag

Seite 8
Schönauer Kleingärtner feiern großes Sommerfest

Seite 12
Termine

Stadtteil-Portal.de

Dieter Schubert: Vom Seefahrer zum Fotografen

Viel Gaudi und klasse Stimmung beim Schönauer Musikfest

KOMPAKT

Dank an Sponsoren

SANDHOFEN. Ohne Sponsoren wäre so vieles in unserer Gesellschaft und auch in den Stadtteilen nicht mehr möglich. So bedankt sich der Gewerbeverein Sandhofen bei den Sponsoren der Radtour durch den Mannheimer Norden: Linden Apotheke, Modehaus Engländer, Optik Wilde, Gardinen Hänzel, Fotostudio Mechnig, Schmück Stück, Karl Herbel Elektro, Benz Lederwaren, Mal Anders Reisen, Markus Apotheke, Württembergische Versicherungen Volker Herbel, Fahrradhaus Pfaffenhuber, Frisör Moles, Eddes Restaurant „Reblaus“, Wohlfühl Oase und Schuhhaus Kressmann. *red*

Kinderolympiade auf der Schönau

SCHÖNAU. Am Wochenende des 8. und 9. August, jeweils ab 11 Uhr, findet auf dem Sportgelände des TSV Schönau, die „1. Schönauer Kinderolympiade“ des Bund der Selbstständigen (BDS) Ortsverband Schönau, statt.

An der Kinderolympiade können alle Kinder ab 6 bis 14 Jahre kostenlos teilnehmen, die sich vorher anmelden. Die Anmeldung kann entweder in der Geschäftstelle des TSV in der Rudolf-Maus-Straße erfolgen oder es wird eine Teilnehmerkarte ausgefüllt, die in Schönauer Geschäften und in Schulen ausliegen und welche dann in den Olympiabriefkasten vor der Vereinsgaststätte des TSV Schönau eingeworfen werden soll. Jedes teilnehmende Kind erhält ein T-Shirt als Erinnerungsgeschenk.

Unterstützt wird die 1. Schönauer Kinderolympiade von der GBG Mannheim, der Volksbank Sandhofen, der Metzgerei Wowy, der Schlosserei Ewald, Acelya Haarstudio und der Dachdeckerei Süss. *red*

Mit dem Drahtesel durch den Mannheimer Norden

Fortsetzung von Seite 1

Lilo Hönig und Brigitte Schulz waren die beiden Glücksfeen, die die Gewinner der Einkaufsgutscheine aus der Lostrommel zogen. Bild: Engler

Am Ziel in der neuen Sandhofer Mitte am „Stich“ wurden die Radler nach der rund 20 Kilometer langen Strecke musikalisch von dem Alleinunterhalter Bernd Hoffstaetter empfangen. Fotografenmeister Bernd Mechnig sorgte dafür, dass genügend Biertische und Bierbänke für die Ankommenden zur Verfügung standen. Als erstes hielt Gerhard Engländer für die Kinder eine Überraschung bereit. Gianni Fontanella vom gleichnamigen Eiscafe am „Stich“ ließ durch ihn Gutscheine für eine Kugel Eis verteilen. Für innere Wärme sorgte der heiße Kaffee, serviert von dem neuen Wirt des Platzhauses, Angelo Bongiovi und seinem Team.

Langsam machte sich unter den Teilnehmern Spannung breit, als die Verlosung zahlreicher Gutscheine im Gesamtwert von 1000 Euro bevorstand, die von Sandhofer Gewerbetreibenden gestiftete waren. Die beiden Glücksfeen Lilo Hönig und Brigitte Schulz mussten sich bei der Verlosung mächtig ins Zeug legen, da sich der Himmel über Sandhofen immer mehr verfinsterte und den nahenden Regen ankündigte.

Gewerbevereins-Vorsitzender Gerhard Engländer zeichnete zusammen mit seinem Stellvertreter Bernd Mechnig für die diesjährige Radtour verantwortlich und war froh, dass alle Teilnehmer ohne Verletzungen das Ziel erreicht haben. Auch in diesem Jahr zeigte sich, so Engländer, dass man nicht viel aus seiner näheren Umgebung kennt. Er selbst sei beispielsweise noch nie am Geburtshaus von Sepp Herberger gewesen.

Dem Gewerbeverein Sandhofen war es bei der Entwicklung der Idee schon vor Jahren wichtig, dass die Bürger auch mal über den Tellerrand ihres Stadtteils hinaus schauen und die Schönheiten und Sehenswürdigkeiten, die jeder Vorort im Mannheimer Norden besitzt, zu erkunden. Erfreulich, dass sich auch die Stadtteile Schönau, Waldhof und Gartenstadt in den letzten Jahren abwechselnd als Veranstalter zur Verfügung stellten. Im nächsten Jahr wäre der Ausrichter der Tour der Bund der Selbständigen (BDS) auf der Schönau. *aeng*

Große Benefizgala von Kinder am Rande der Stadt

Fortsetzung von Seite 1

Er zeigte nicht nur Zaubertricks, sondern führte auch noch durch das Programm, der Zauberer Uwe Amon. Bild: Karschits

Ihr großer Dank galt dem Schönauer Förderverein für seine geleistete Arbeit und Bervian Colak übereichte zahlreiche Freikarten für Besuche der Schönauer Kinder im Freibad.

„Alle, die heute Abend nicht da sind, werden es bereuen“, so der Ehrenvorsitzende von „Kinder am Rande der Stadt“ Peter Schork. Schon zu Anfang der Benefizgala bescherte der Moderator des Abends, Zauberer Uwe Amon, dem Publikum einmal mehr magische Momente. Musikalisch unterhielt die Tanz- und Unterhaltungsband „Colorado“, das Andrea Berg Double „Fatima“, „Andy und Despina“, der „Elvis vom Waldhof“ Harald Hug und als Höhepunkt der Bauchredner Andreas Knecht.

Mit dem mehr als ausgezeichneten Gala-Buffet hatte sich in diesem Jahr die Schönauer Metzgerei Wowy selbst übertroffen und mit dem besonders günstigen Preis ihr Scherflein zum großen Erfolg des Abends beigetragen. Auch den Künstlern des Abends, die ohne Gage auf die Schönau kamen, gebührt der große Dank des Veranstalters und schließlich auch der Schönauer Kinder.

Nach der Gala ist vor der Gala, so Peter Schork, und im nächsten Jahr will der Förderverein „Kinder am Rande der Stadt“ bei der fünften Gala noch einen Höhepunkt obendrauf setzen. *roka*

Spenden für den Schönauer Förderverein „Kinder am Rande der Stadt e.V.“ bei der Sparkasse Rhein-Neckar Nord, Konto 38 615 076, BLZ 670 505 05 oder bei der Volksbank Sandhofen, Konto 31 736 900, BLZ 670 600 31. Nähere Informationen über den Förderverein im Internet unter www.kinderamrande.de

Rektor Gerd Staiger feierlich in sein Amt als Schulleiter eingeführt

Fortsetzung von Seite 1

Auch freute er sich darüber, dass Mittel zur Renovierung der Sandhofenschule eingestellt seien und es noch im diesem Jahr losgeht. Sein Dank galt auch dem Kollegium und den Schülern, die mit hervorragenden musikalischen Darbietungen bei seiner Amtseinführung begeisterten. Als Rektor einer großen Verbundschule vorzustehen sieht er als eine große Herausforderung an. Seine Frau Petra und die restlichen weiblichen Familienmitglieder sorgten mit belegten Brötchen und einer großen Anzahl an selbstgebackenen Kuchen für ein Buffet, welches den Gästen sehr charmant und freundlich von den Schülerinnen Selina, Vanessa, Neslihan, Kimberly und Sarah serviert wurde. Diese fünf Schülerinnen sprachen, obwohl sie nach bestandener Prüfung die Hauptschule in einigen Wochen verlassen werden, stolz von „ihrem“ Schulleiter. Die menschliche und freundliche Art von Gerd Staiger, der vor den Prüfungen in alle Klassenzimmer gegangen war um den Schülern und Schülerinnen „viel Glück“ zu wünschen, ist auch bei ihnen gut angekommen. Rektor Gerd Staiger, der als kollegialer Schulleiter und als Mensch mit Schwächen und Stärken gesehen werden möchte, unterrichtet selbst Mathematik in einer 8. Klasse der Realschule. *aeng*

EDITORIAL

Konsequente Kennzeichnung

Ende Juni haben die EU-Agrarminister beschlossen, den Weg für Klonfleisch auf dem Europäischen Markt freizugeben. Verbraucherschützer fordern eine Kennzeichnungspflicht für Fleisch und Milch geklonter Tiere.

In der Praxis dürfte es noch einige Zeit dauern, bis geklonte Tiere und deren Produkte auf den Markt kommen. Der Nutzen ist fraglich, da das Verfahren technisch aufwändig ist und keine bessere Qualität erzeugt. Gesundheitliche Risiken sind im Gegensatz zur Genmanipulation kaum zu befürchten, da es sich beim Klonen um das Kopieren von vorhandenem Erbgut handelt. Für eine Kennzeichnung sprechen daher vor allem ethische Aspekte. Aber wie erkennt man den Unterschied zu eineiigen Mehrlingen, die auf natürlichem Weg entstanden sind?

Als Biologe muss ich mich fragen, ob bei aller Sorgfalt zur Nennung von Kalorien und Zusatzstoffen (E-Nummern) auf Lebensmitteln nicht etwas Wesentliches vergessen wird? Das eigentliche Produkt. Der wissenschaftliche Name und die Rasse eines Tieres müssen zum Beispiel nicht genannt werden. Dabei macht es einen großen Unterschied, ob „Hasengeschnetzeltes“ vom wild lebenden Feldhasen *(Lepus europaeus)* stammt, der sich nicht züchten lässt, oder vom sogenannten Stallhasen, also vom Kaninchen (*Oryctolagus cunniculus)*. Da nur wenige Tierarten für die Massenhaltung infrage kommen, setzt man einfach voraus, dass die Vollmilch von der Kuh (Zuchtform des ausgestorbenen Auerochsen *Bos primigenius*), der Hinterschinken vom Schwein (Zuchtform des Wildschweins *Sus scrofa)* und der Blütenhonig von der Westlichen Honigbiene *(Apis mellifera*) stammt. Aber von wem kommen dann Bergbauernmilch, Meisterschinken und Imkerhonig? Wenn Kennzeichnung, dann konsequent!

Stefan Seitz
Verleger

Eindrucksvolle Buchpräsentation von Regina Böh

SANDHOFEN. Im Vereinsheim der „Aurelia“ präsentierte Regina Böh, die mit ihren beiden Söhnen in Sandhofen wohnt, ihren Gedichtband „Mit dem Ohr an der Wand zum Ich“. Trotz gesundheitlicher Probleme konnte die Autorin mit ihrer eindrucksvollen Stimme und den ausdrucksstarken Gedichten überzeugen. In perfekter Harmonie hierzu standen der Dia-Vortrag ihres Sohnes Sascha Böh und die Gitarrenmusik von Teresa Peccerella. Stets konnte Regina Böh die Zuhörer mit ihren authentischen und sehr persönlichen Erzählungen fesseln - sei es in dem hoffnungsvollen Vortrag „Mein Jericho“, dem flehenden „Bitte sag’ doch was“, „Sehnsucht“, dem die Jahreszeiten beschreibenden „Flusskonzert“, „Die Sonne“ und dem ihrem Chor, der „Aurelia-New Generation“, gewidmeten „Dann sing’ ich“. Die Fotos in dem Buch wurden von der Autorin selbst und ihren Söhnen Sascha und Sebastian erstellt. Der Gedichtband ist in jedem Buchhandel oder über das Internet erhältlich. *as*

IMMOBILIEN

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Für unsere Kunden suchen wir Ein-, Zwei- und Mehr-Familienhäuser.

Ihr Ansprechpartner: Ralf Bauer
☎ 0621 1282-11333 / www.Immo-RN.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf !

NEUBAU
DHH auf sonnigem Baulückengrundstück!
Besondere DHH mit individueller Grundrissgestaltung in sehr schöner, ruhiger Wohnlage auf einem ca. 380 m² großen Grundstück mit herrlicher Süd-West-Ausrichtung.
Bspl.: ca.190 m² Wfl./Nfl., inkl. Grdst. Vollunterkellerung 299.500,- €
Baubeginn sofort möglich!!!
Lampertheim
Weitere Objekte unter: www.mhbau.de
Tel. 06206-911 776
MH BAU Inh.: M. Hilsheimer - Projektentwicklung - Bauträger-Wohnbau

VERKAUFSSTART
Ma-Sandhofen, Maria-Rigel-Straße
Einfamilienreihenhäuser in Effizienzhaus 70 bauweise
RMH mit ca. 147 m² Wfl. und 147 m² Grundstück inkl. PKW-Stellplatz € 275.640,00
REH mit ca. 140 m² Wfl. und 224 m² Grundstück inkl. PKW-Stellpl. € 298.500,00
Frühkäuferbonus: Beim Abschluss eines notariellen Kaufvertrages bis zum 31.08.2009 kann der Kaufpreis in nur zwei Raten bezahlt werden.
TRÖNDLE GmbH Ihr Partner für schlüsselfertiges Bauen Edingen-Neckarhausen, Mannheimer Str. 54 Telefon (06203) 1004-0

MA-Sandhofen
Grundstück
282 m² zentrumsnah zur Bebauung von 1-3 FH
KP € 82.000,-
3 FH – sanierungsbedürftig
225 m² Wohnfläche, inkl. 3 geschossigem Nebengebäude mit Gartenanteil mit einer NF von 300 m², sowie der Grundstücksfläche von 368 m²
FP € 128.000,-
Immoscout ID: 50462281, 50348693 Prov. frei
Unit Gewerbepark AG
Te.: 0621-159 33 10

Kaufen statt mieten! ab 886,– €/Monat*
Haustyp „Young Family“ KP ab 227.220,-€
- Familienfreundliche Lage in Mannheim-Sandhofen, 5-6 Zimmer, 142 m² Wohnfläche
- Grundrisse variabel
- Einsparung ca. 30.000,– € durch Eigenleistung
- Provisionfrei direkt vom Bauträger

*Angebot berechnet auf Fremdmittel 227.000,- € / 130.000,- € 15-jährige Zinsfestschreibung; nominaler Anfangszins p.a. 3%; Auszahlung 98%; Tilgung p.a. 1,0% zzgl. ersparter Zinsen; anfänglicher effektiver Jahreszins 3,92%; 97.000,- € 10-jährige Zinsfestschreibung; nominaler Anfangszins p.a. 4,6%; Auszahlung 100%; Tilgung p.a. 1,0% zzgl. ersparter Zinsen; anfänglicher effektiver Jahreszins 4,7%; Zinssätze freibleibend.
SABO HAUS Telefon: 06251 / 70 59 90 www.sabo-haus.com Sabo-Haus GmbH Am Krummgewann 49 • 64625 Bensheim

Warum lange auf den Neubau am Stich warten?
3 ZKB, 83 qm, Garten mit Terrasse, TG-Platz, Erstbezug 5/2000
Kauf oder Miete ab 8/2009
Immobilien Müller
Tel.: 0160/97982646

Familienanzeigen

und alle freuen sich mit!
Infos (0621)72 73 96-0

MA-Sandhofen
2 ZKB, ca. 52 m², 1.OG
In gt. Zust., ordentl. Mehrfam.-haus, 70% Vollwärmeschutz, gute Verkehrsanbindung
von priv., ab 1.8.09 kalt 385,00 zzgl. NK, Kt.770,00
T. 069-685286, 0163-1733613

Sandhofen, Gartenstadt oder Alte Schönau!
Rentnerin, Anfang 60, sucht kleine, gemütliche Wohnung bis ca. 50 qm mit Balkon oder Terrasse (EG oder 1. OG). Kleine Wohneinheit!
Tel. 0621/7896406 oder Mobil 0172/6244374

Mietgesuche
Nettes Ehepaar (Postbeamter) su. 3 ZKB mit Balkon oder Terrasse.
Lt. Angestellter (Ehepaar) su.4 ZKB oder ein 1-FH mit kleinem Garten.
Immobilienkaufgesuche
Elektromeister mit Familie su. ein 1-2 FH, gerne auch Siedlungshaus zum Renovieren.
Kioskbesitzer su. ein Wohn- und Geschäftshaus.
Michel-Philippi Immobilien Tel: 0621-787331

Sie wollen eine Immobilie kaufen oder verkaufen, mieten oder vermieten?
Hier ist der richtige Platz!
INFOS: Nord-Nachrichten, Tel:0621/ 788400

Bewahren Sie die Ruhe. Wir kümmern uns um alles.

Wir erstellen Ihre eigene Broschüre zu erstaunlich günstigen Konditionen!
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621/727396-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Schmid · Otreba · Seitz Medien

Ingrid's Bettenstudio
Neuanfertigung und Bettenfedernreinigung in eigener Werkstatt
Inh. Ingrid Neumann
Gewerbestr. 20 · Ma-Käfertal
Tel. 0621/737915

Liquidität bis 45.000 € zur freien Verfügung durch Erwerb von vermieteten ETW.
Anfragen unter Chiffre 7/2009 an den Verlag

Gartenklause in Lampertheim
sucht erfahrene deutschsprachige Küchenhilfe auf 400.-€-Basis
Tel.: 06206/55257

Schönauer Schwalben bringen den Sommer

Chor- und Solistenkonzert im Emmaus-Gemeindesaal

Octavio Yang, Harald Schäfer, Yeong Jeong Seo, Judith Terskow, Friedemann Stihler (v.l.). *Bild: zg*

SCHÖNAU. Von den Schwalben, die den Sommer bringen, sprach Hausherr Pfarrer Johannes Höflinger stolz in seinen Schlussworten zum Ende des Chor- und Solistenkonzert im Emmaus-Gemeindesaal.

Die Evangelische Kirchengemeinde Schönau hatte zum ersten Konzert der kleinen Reihe „Schönau im Sommer“ eingeladen und viele folgten der Einladung in den festlich geschmückten Emmaus-Gemeindesaal, so dass noch vor Beginn zusätzliche Stühle herbeigeholt wurden. Und es war wirklich beeindruckend, wie flügge sich manche der „Schwalben“ an diesem Tag zeigen konnten. Der koreanische Opern-Tenor Octavio Yang und Chorleiter Friedemann Stihler hatten ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt. Nach der anspruchsvollen Eröffnung mit der 8-stimmigen Motette „Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir“ von Felix Mendelssohn Bartholdy präsentierte Octavio Yang mit Yeong Jong Seo, Harald Schäfer und Judith Terskow drei seiner begabten Gesangsschüler, genial begleitet von Eun Yang Kim am Piano mit Ausschnitten aus Operetten und Musicals. Besonders eindrucksvoll ließ Yeong Jong Seo hier die Lieder „Die beiden Grenadiere“ (Schumann) und „Ich liebe dich“ (Edward Grieg) erklingen.

Das Schönauer Nachwuchstalent Laura Christ ließ am Klavier Werke von Schumann („Der fröhliche Landmann“) sowie die Sonatine G-Dur von Ludwig van Beethoven folgen. Nach vier italienischen Liedern von Octavio Yang beendete der Emmauschor mit John Rutters Motette „Für die Schönheit dieser Welt“ den ersten Konzert-Teil. Dass es trotz des reichlich bemessenen Programms nicht lang wurde, dafür sorgte Moderator Dieter Augstein, der sachkundig und humorvoll durchs Programm führte. Nach einer erholsamen Pause, verbunden mit einer Stärkung und kühlen Getränken durch die Emmausgemeinde ging es mit der Jazz-Motette „Jubilate“ des Mannheimer Landeskantors Johannes Michel weiter im Programm. Höhepunkte aus diversen Operetten folgten nun in einem Feuerwerk schöner Melodien, immer abwechselnd von den Schülern des Meisters Octavio Yang in Szene gesetzt. Rasch verging der zweite Teil, der im vierhändigen Beitrag der jungen Schönauer Klavierschülerin Laura Christ mit Friedemann Stihler und dem „Che bella cosa“ der drei Schönauer Tenöre (Yang, Seo, Schäfer) seine gefeierten Höhepunkte hatte. Zum turbulenten Finale mit „Let the sunshine in“ aus dem Musical „Hair“ trafen sich dann alle Protagonisten zu gemeinsamem Gesang.

Das Publikum quittierte die gelungene Konzertveranstaltung mit anhaltendem Applaus und entließ die Künstler nicht ohne Zugabe. Die Spenden am Ausgang für die Reparatur des Flügels, an dem die Technik zu erneuern ist, ergaben immerhin einen Betrag von 500 Euro, also quasi die „halbe Miete“ für die anstehende Reparatur. Als zweite Hälfte von „Schönau im Sommer“ fand eine weitere Konzertveranstaltung zur Unterstützung desselben Zwecks am Sonntag, 12. Juli ebenfalls in der Emmauskirche statt, dann unter dem Titel „Lieder ohne Worte - Worte ohne Lieder“. Die Leitung dieses Konzert lag in den Händen von Brigitte Michel und Ottmar Öhring. *pm*

KOMPAKT

Jüttner am Telefon

SANDHOFEN. Stadtrat und Bundestagsabgeordneter a. D. Prof. Dr. Egon Jüttner steht den Bürgerinnen und Bürgern in einer Telefonsprechstunde zu kommunalen und bundesbezogenen Anliegen Rede und Antwort. Jüttner ist am Dienstag, 21. Juli, in der Zeit von 11 bis12 Uhr unter Tel.: 0621/7 89 73 90 zu erreichen. *red*

Die SPD Sandhofen am Telefon

SANDHOFEN. In regelmäßigen Telefonsprechstunden stehen die SPD-Bezirksbeiräte Kristina Liebenow (mittwochs 13-15 Uhr, unter Tel.: 0621/4 60 89 11) und Jenny Bernack (samstags, 11-12 Uhr, unter Tel.: 0621/7 89 72 28), den Bürgern zur Verfügung. *red*

Grundschulkinder Projekt beim Wassersportverein

SANDHOFEN. Der Wassersportverein Sandhofen veranstaltet am Montag, 20. Juli, 16-20 Uhr, auf seinem Vereinsgelände an der „Riedspitze“ in Sandhofen, einen Projekttag mit Talentsichtung für Grundschulkinder. Der Wassersportverein bietet den Kindern die Möglichkeit, Erfahrungen mit Boot und Paddel zu sammeln und die ersten Paddelschläge mit dem Boot auf dem Wasser zu erlernen. Hierzu sind Badekleidung, normale Sportsachen sowie Wechselkleidung und Handtuch erforderlich.

Bei Interesse und Eignung ist die Teilnahme an dem anschließenden Talentkurs möglich, der in der Folgewoche startet und bis zum Ende der Sommerferien andauert. Danach besteht für die interessierten Kinder die Möglichkeit in den Vereins- und Trainingsbetrieb integriert zu werden. *pm*

Boule Club Sandhofen feierte mit Sponsoren

SANDHOFEN. Bevor sich die zahlreichen Gäste des Boule Club in Sandhofen an den leckeren gegrillten Bratwürsten und dem gekühlten Fass Bier erfreuen konnten, stellten sie erst einmal ihr Können mit der Kugel unter Anleitung einiger Vereinsmitglieder unter Beweis. Der frühere Vorsitzende des Boule Club Sandhofen, Roland Keuerleber, begrüßte unter den Sponsoren Manfred Baumann Direktor der Volksbank Sandhofen, Bernd Mechnig vom Fotostudio Mechnig, Helmut Keller von der Schreinerei Keller, den Architekten Manfred Hammel, Thomas Paul vom Dental Labor, Reinhard Friedel von der Firma Brunnenbau Friedel, Schlosserei Wolf und Walter Schwemlein PC Betreuung. Von den Geländenachbarn der Spielvereinigung Sandhofen ging sein Dank an den Vorstand Fritz Reubold und Harald Wegerle.

In seiner Rede dankte Roland Keuerleber den Sponsoren und Gästen nicht nur für ihr Kommen, sondern vor allem für ihre Unterstützung. „Es war mir ein Anliegen, diesen Kreis einmal auf unser neues Vereinsgelände einzuladen damit nicht nur ich, sondern auch die Vereinsmitglieder sich persönlich bedanken können“, so Keuerleber. Diese Art der Unterstützung hätten wir uns nach unserem Weggang von dem alten Boule Gelände in der Sonnenstraße nicht gewagt vorzustellen. Nur durch die Hilfe der Sponsoren konnte schnellstmöglich eine neue Heimstätte gefunden werden. Der Dank galt auch den Sponsoren Dieter Schreiner und Bauunternehmer Gerhard Häffner, die an der „Dankeschönveranstaltung“ aus Termingründen nicht teilnehmen konnten. Roland Keuerleber konnte den Gästen von vielen positiven Ereignissen berichten. Mit leicht witziger Ironie gab er jedoch zu, dass der Boule Club Sandhofen, der im Jahre 2008 die Deutsche Meisterschaft gewonnen hatte, trotz der Niederlage gegen den französischen Meister „Nizza“ diese Spiel als Highlight angesehen habe. Bei francophiler Atmosphäre ließ man den Abend nicht nur mit Bier, sondern passend dazu mit Ricard ausklingen. *aeng*

Gastgeber und Gäste genießen ein „kühles Blondes“ auf der Vereinsanlage des Boule Club Sandhofen. *Bild: Engler*

Mit Sicherheit ans Ziel

SCHÖNAU. Insgesamt 96 Jungen und Mädchen der 3. und 4. Klassen nahmen am Fahrradturnier „Wer wird Fahrrad-Champion 2009?“ teil, das Mitte Juni von der Schönau-Grundschule mit Unterstützung des ADAC veranstaltet wurde.

Die besten Teilnehmer bei der Bewältigung des Parcours erhielten bei der Siegerehrung Gold-, Silber- und Bronzemedaillen. Von den 3. Klassen waren dies Ferhan Uzun, Julia Bielmeier, Chiara Vogel, Philip Bociek, Marijo Juric und Linus Hoffmann. Aus den 4. Klassen kamen Luisa Hild, Melisa Kadrija, Sophia Heeß, Oliver Herrmann, Marco Sauer und Feysullah Irak auf das Podest. Außerdem erhielten alle Teilnehmer eine Urkunde.

Schon die vorangegangenen Schulwochen standen ganz unter dem Zeichen der Verkehrserziehung. Die Schüler hatten die Gelegenheit, unter Anleitung ihrer Lehrer die acht schwierigen Aufgaben des Parcours auf dem Schulhof zu üben. So haben alle Jungen und Mädchen an Erfahrung für ihre eigene Verkehrssicherheit in schwierigen Verkehrssituationen hinzugewonnen. Darauf kommt es dem ADAC an, der diese Verkehrssicherheitsaktion bundesweit unterstützt. *red*

Museumsfest im Heimatmuseum Sandhofen

SANDHOFEN. Das Heimatmuseum Sandhofen veranstaltet am Samstag, 1. August, 11-19 Uhr, sein traditionelles Museumsfest im Hof der Bartholomäusschule in der Bartholomäusstraße 12.

Neben einem buntem Programm, das zur Unterhaltung der Gäste beitragen wird, ist die Vorstandschaft und der Helferkreis des Heimatmuseums mit Speisen und Getränken für ihre Gäste bestens gerüstet. An diesem Tag wird auch die vom Stadtarchiv/Institut für Stadtgeschichte Mannheim konzipierte Ausstellung „Geschichte im Plakat, 1945-1963“ zum letzten Mal in den Museumsräumen zu sehen sein. Der Erlös aus dem Verkauf des Ausstellungskataloges kommt dem Stadtarchiv Köln zugute.

Gegen 13.30 Uhr wird ein Vertreter des herausgebenden Verlages der „Nord-Nachrichten“ alle Exemplare der Stadtteilzeitung, seit ihrer Erscheinung am 24. Oktober 2003, dem Heimatmuseum für seinen Bestand übergeben. *red*

Spielfest für Schönauer Kinder

SCHÖNAU. Am Samstag, 18. Juli, 14-18 Uhr, findet auf der Stephanuswiese am Ende der Rastenburger Straße das Spielfest des Fördervereins „Kinder am Rande der Stadt“ für Schönauer Kinder statt. Die Veranstalter haben sich für die Kinder wieder einige außergewöhnliche Attraktionen wie beispielsweise die Tigerente, Hüpfburg, Kletterturm, Riesenrutsche, Spielstraße, Kinderschminken, Wissensquiz und noch vieles mehr einfallen lassen. Eine Welturaufführung von „Kinder am Rande der Stadt“ und „TOUCH MUSIK“ werden eine eigens aufgenommene CD live präsentieren.

Jedes Kind hat ein Essen und ein Getränk frei. Geboten werden Würstchen mit Brötchen oder Kartoffelsalat sowie leckerer Wurstsalat. Ansonsten sind die Preise mit 1 Euro bis 1,50 Euro für das Essen und 0,50 Euro für die Getränke mehr als moderat. Auf dem Gelände der Stephanusgemeinde wird beim Kinderspielfest allerdings kein Alkohol ausgeschenkt. *red*

TAIFUN COLLECTION
DORISSTREICH.
Zagora
TUZZI
ALBERTO men's pants
OTTO KERN
passport
rosner
golléhaug
RÖSCH CREATIVECULTURE
lejaby

Wenn noch etwas in Ihrem Urlaubskoffer fehlt, ein Sommerteil nach Ihrer Wahl zum
halben Preis
bis 31. Juli 2009 gegen Vorlage dieser Anzeige

MODEHAUS ENGLÄNDER
KALTHORSTSTRASSE 3
68307 MANNHEIM (SANDHOFEN)
TEL 0621 - 77 18 85

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST

Steigende Rohölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihres Wärmehaushalts an.

- Brennwerttechnik Öl/Gas
- Fernwärme
- Wärmepumpen
- Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl/Gas
- Energieberatung
- Modernisierung
- Instandsetzung
- Wartung und Reparatur

Donauer & Probst GmbH ▮ Amselstraße 3 ▮ 68307 Mannheim
Tel 0621-7898296 ▮ www.donpro.de

Am 27. September SPD wählen.
„Die Lebensperspektiven der Menschen von Geburt an bis ins hohe Alter gerecht gestalten.
Dafür engagiere ich mich.“
Stefan Rebmann, Bundestagskandidat

FAMILIEN-ANZEIGEN

Für den schönsten Tag

Infos unter Verlag Tel. (0621)727396-0

RUND UMS HAUS

Einbaumöbel
Gleittürschränke
Raumspartüren
Barrierefreies Wohnen
Design-Lackspanndecken
Fenster, Haustüren
Rolladen, Glas
Einbruchschutz

Fachbetrieb für Lebensqualität
WEISER
SCHREINEREI INNENAUSBAU
Memeler Str. 93
68307 Mannheim
Telefon: 06 21 / 77 12 78
Telefax: 06 21 / 77 36 12
www.schreinerei-weiser.de
info@schreinerei-weiser.de

Gardinen Ecke
Alessandri
Fachgeschäft für Gardinen / Wohnkultur
Immer aktuelle Fensterkleider zu günstigen Preisen
Mannheim Schönau
Kattowitzer Zeile 18a / Ecke Graudenzer Linie
☎ 0621- 84 13 800

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt
Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305709
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
- Entwurf
- Planung
- Bauleitung
- Energieausweis
- Wertermittlungen
- Bauschadensgutachten

Aus Alt mach Neu

SSS SIEDLE
Karl Herbel GmbH
Elektro-Installation
Kriegerstraße 13
68307 MA-Sandhofen
Tel.: 77 39 50 · Fax 7 88 75 35
E-Mail: info@elektroherbel.de
www.elektroherbel.de

Rollladen Müller
- Rollladen
- Kunststoff-Fenster
- Haustüren • Jalousien/Markisen
- Rolltore • Rollgitter, Scherengitter
- Reparatur-Eildienst

Böhm & Halter GmbH
- Schlosserei • Metallbau
- Schlüsseldienst • Briefkasten
- Zaunanlagen • Fenstergitter
- Automatische Hoftore
- Vordächer

Telefon 06 21 / 32 22 80
Fax 06 21 / 31 32 04
Reichenbachstr. 25
68309 MANNHEIM

Fenstergitter • Sicherheitstüren

Schlosserei · Stahl- u. Metallbau
Fenster · Türen · Garagentore
Reparatur-Service
horst webersdorfer
68307 Mannheim · Rebhuhnstr. 19 · Telefon 77 41 54 · Fax 78 39 26

SEIT 1924
THOMAS BECKER
DACHDECKEREI GMBH & CO. KG
Dacharbeiten
Spenglerarbeiten
Wärmedämmung
Gerüstbau
Marconistr. 3
68309 Mannheim
Tel. 06 21/73 49 09
Fax 06 21/73 83 67

Reske Sanitär & Heizung GmbH
Reske SANITÄR · HEIZUNG
Gasheizungen - Gasleitungssanierung - Badumbauten
Zentralheizungsbau - Reparaturen aller Art
NEU: Fliesenarbeiten jeder Art
Hanfstraße 18-20 · 68307 Mannheim-Sandhofen
Büro & Werkstatt
Telefon: 06 21-78 24 55 · Fax: 06 21-78 52 62

• Altbausanierung • Fassadenanstriche • Innen- u. Außenputz • Trockenausbau • Vollwärmeschutz • Gerüstbau und -Verleih
Gipser- u. Stukkateurgeschäft
LASSMANN
Pirolweg 2
68307 Ma-Sandhofen
Tel. 06 21/78 52 54
Fax 06 21/7 89 59 37

FLIESEN SCHREINER GmbH
DER MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie´s geht!
Jetzt an die Sanierung Ihres Balkons oder Ihrer Terrasse denken!
☎ 06 21/78 81 92

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
FLIESEN und mehr
Platten-Noll
Fliesenfachgeschäft - Bürstadt -
Industriegebiet Ost · Tel. 06206/6308
www.platten-noll.de

24h Service
Mobil: 0173-4085504
Haus- und Industrietechnik
Buselmaier
Heizung · Lüftung · Sanitär
Beratung - Planung - Ausführung
Verkauf - Service
Apparatebau - Rohrleitungsbau
Marcus Buselmaier • Ziegelgasse 18 • 68307 Mannheim
Tel. 0621/7896204 • Fax 7896314 • E-Mail: info@marcus-buselmaier.de

Harald Knoop
- Innen- und Außenputz
- Altbausanierung
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
- Stuckarbeiten
- Naturwandbeschichtung
- Fassadenanstriche
- Maler- und Tapezierarbeiten

Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17

Kunststoff-Fenster
Schreinerarbeiten
Haustüren
Markisen
H. KELLER GmbH
Viernheimer Weg 66-70 Mannheim Sandhofen
Tel. 0621-77 48 15

DAS HANDWERK
Deutschlands vielseitigster Wirtschaftsbereich

J. + T. Offenloch KG
Landschaftsbau
- Planen u. Pflegen • Platten u. Pflasterarbeiten
- Böschungssicherungen
- Pflanzungen u. Rasen • Teiche – Zäune
- Abbruch u. Aushubarbeiten • Keller – ISOLATION

Mannheim-Scharhof
Stabhalterstraße 36
Tel.: 06 21/78 35 36 · Fax 79 90 175

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
B Schreinerei Ballweg
Scarrastraße 10
68307 Mannheim
Telefon 0621/78 17 16
Telefax 0621/77 17 76
www.schreinerei-ballweg.de

KAGEMA
Fenster Türen Rollladen
Eine Investition für die Zukunft

Viernheimer Weg 74
68307 Mannheim
0621-77 77 00

Probleme mit Schimmel?
schimmelladen-mannheim.de

HAMMEL
FREIE ARCHITEKTEN BDA
Architektur Städtebau Statik
Energiesparhäuser
Altbausanierungen
Industrie-und Gewerbebau
Dachausbau - Umbau - Erweiterung
Stabhalterstrasse 32 - 68307 Mannheim
Tel. (0621) 7 77 03 - 0 Fax (0621) 7 77 03 - 10
www.architektur-hammel.de

Stockert Heizöl
Tel.: 77 18 10
Esso
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Keine Angst vorm Renovieren
Was Jungen schon Unbehagen verursacht, wird beim älteren Menschen leicht zum Alptraum - renovieren! Nutzen Sie unseren Senioren-Service mit Vorteilen, die Sie überzeugen werden:
- wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie eingehend und gewissenhaft
- wir hängen Ihre Bilder ab, räumen die schweren Möbel beiseite, rollen Teppiche auf und nehmen Ihre Gardinen ab
- auf Wunsch bringen wir die Gardinen auch zur Reinigung und holen sie wieder ab
- wir decken alles gut mit Folie ab, malen und tapezieren vorbildlich
- wir räumen alles wieder ein und übergeben Ihnen eine saubere Wohnung - Abfall und Schmutz nehmen wir mit
- wir renovieren auch ein einzelnes Zimmer

Fragen Sie uns unverbindlich ☎ 41 76 45
Ihr kreativer Malerbetrieb
Frank Paßberg
Maler- und Lackierermeister
✆ 41 76 45
priv.: 06236/48207
mobil: 0171-8934116

Gipser-Stukkateur Meisterbetrieb
- Altbausanierung
- Fliesestrich
- Fassadenanstriche
- Sandsteinsanierung
- Innen- und Außenputz
- Stuck-Trockenbau
- Vollwärmeschutz
- Klinkerfassade
- Dekorative Innengestaltung

Fred Knoop
Seidenstraße 9
68307 Mannheim-Sandhofen
info@fred-knoop.de
Tel: 06 21 - 77 25 61
Fax 06 21 - 78 99 85 98
Mobil 0172 - 718 52 41

Heinz Guckert
Schlossermeister
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 06 21/772054
E-mail: guckert@versanet.de

Mandolinenklänge entführten Zuhörer rund um die Welt

Musikalische Weltreise mit Mandolinenklängen im Gasthaus „Zum Adler“. *Bild: Engler*

SANDHOFEN. Die Liebhaber der leisen Töne kamen bei dem Mandolinenkonzert im schönen Biergarten der Gaststätte „Adler“ in Sandhofen wieder ganz auf ihre Kosten. Das Mandolinenorchester Eich/Rheinhessen spielte unter Leitung von Dirigent Klaus Jörger vor zahlreichen Gästen Melodien aus der ganzen Welt.

Bei der Melodienfolge Deutsche Volkslieder forderte Klaus Jörger zum Mitsingen auf. Zu seinem Erstaunen waren die meisten der Gäste, da sie die Lieder fast alle kannten, sehr textsicher. Zu ehren der Gastwirtsfamilie Tsoumanis spielte das Mandolinenorchester nicht nur die griechische Nationalhymne, sondern auch andere von der Schlagerwelt bekannte Melodien. Eine kleine Zwangspause musste das Orchester nicht wegen der wenigen Regentropfen einlegen, sondern wegen dem Glockenläuten der nahen Dreifaltigkeitskirche. „Die Glocken spielen in einer anderen Tonart wie wir und könnten uns leicht aus dem Takt bringen,“ erklärte Klaus Jörger in seiner bekannt humorvollen Art. Nach den geforderten Zugaben sagte man ein erneutes Konzert für das nächste Jahr zu. *aeng*

DIE VORLESE-ECKE FÜR KINDER

Schlaue Sprüche im Sandhofer Freibad

von Iris Welling

„Gehen wir endlich ins Wasser“, maulte Jan. „Eile mit Weile“, Opa Gerd legte sich den Fußball zurecht und begann wild zu tribbeln, „ich zeig` Dir noch meine Abseitsfalle!“

„Ich will nicht kicken, sondern schwimmen“, beschwerte sich Jan, „schließlich sind wir im Schwimmbad, nicht auf dem Fußballplatz!“

„Dazu ist noch genügend Zeit“, widersprach Opa und schoss den Ball weit über die Spielwiese des Sandhofer Freibades, „nur Übung macht den Meister!“ Wohl oder übel lief Jan dem Ball hinterher, stolperte und landete im Gras.

„Hinfallen ist keine Schande“, rief Opa Gerd, „liegen bleiben schon!“ Ein toller Schwimmbadbesuch - Jan rieb sich sein schmerzendes Knie - noch keine Minute im Wasser gewesen! Was konnte er dafür, dass er lieber schwamm als zu kicken, auch wenn Opa noch so ein toller Kicker war. Und diese schlauen Sprüche konnte er auch nicht mehr hören. Für jede Lebenslage eine Weisheit - das war Opas Motto - damit nervte er die ganze Familie. „Los“ rief Opa, „kick` den Ball rüber!“

„Du hast versprochen, mit mir zu schwimmen“, maulte Jan, „denk daran: Versprechen muss man halten!“ „Hört, hört - jetzt will das Küken schlauer sein als die Henne“, staunte Opa Gerd. „Wohl eher als der Hahn“, Oma Ilse lugte hinter ihrer Zeitung vor, „jetzt geh doch endlich mit dem Jungen ins Wasser, Gerd!“

„Das kalte Wasser ist schlecht für meine Bandscheiben“, sagte Opa Gerd mit wehleidiger Miene. „So, so“, lächelte Oma, „beim Fußball stören Dich Deine Bandscheiben aber nicht! Ab ins Wasser - Alter schützt vor Torheit nicht!“

„Ich weiss auch einen schlauen Spruch“, grinste Jan, „man ist nur so alt wie man sich fühlt - sagt Mama immer zu Paps!“ „Na wunderbar“, schimpfte Opa, „wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen!“ Doch er legte den Fußball weg und folgte Jan zum Schwimmbecken -allerdings nur bis zum Beckenrand. Misstrauisch blickte er in das schimmernde blaue Wasser. „Los Opa“, rief Jan, „statt Abseitsfalle gibt`s jetzt Kopfsprung!“ Doch Opa Gerd war zu Stein erstarrt - er rührte keinen Zeh. „Äh, es ist so: schwimmen kann ich nicht so gut wie kicken. Also, um ehrlich zu sein - äh, ich bin noch nie ins Wasser gesprungen!“ „Aber Opa“, sagte Jan erstaunt, „heißt es nicht: man ist nie zu alt, um etwas Neues zu lernen!“ „Falsch“, antwortete Opa sofort, es heißt: „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“. Jan zermarterte sich das Gehirn, aber ihm fiel kein weiser Spruch mehr ein, um Opa ins Wasser zu locken. Dann musste er sich eben etwas ausdenken.

„Vorm Sprung ins Nass wird mancher blass“, dichtete er und hechtete mit einem eleganten Kopfsprung ins Becken. Als er wieder auftauchte, war ihm noch etwas eingefallen. „Frisch geplatscht ist halb geschwommen - los, Opa trau dich“.

„Stille Wasser sind tief“, gab Opa zu bedenken, „und außerdem - Wasser hat keine Balken!“

„Wer zuletzt platscht, planscht am Besten“, hielt Jan dagegen und bevor sich Opa einen neuen Spruch ausdenken konnte, rief er schnell „ein mutiger Sprung vom Beckenrand, so mancher sehr erfrischend fand!“

Opa lachte - er lachte so sehr, dass er das Gleichgewicht verlor und ins Wasser platschte. „Und“, wollte Jan wissen, als er prustend wieder auftauchte, „wie war dein erster Sprung?“ „Nun ja“, hustete Opa Gerd, „aller Anfang ist schwer!“

Er musste eben immer das letzte Wort haben.

Erfolgreiche Sandhofer Fußball-Mädchen

SANDHOFEN. Nachdem die C-, D- und E-Mädchen der Spielvereinigung Sandhofen erfolgreich ihre Runde gespielt hatten, ging es hoffnungsvoll zu den zahlreichen Sommerturnieren in der Region. Einige gute Platzierungen wurden erreicht, doch der große Wurf mit einem Turniersieg blieb lange aus, bis zum Turnier bei Phönix Mannheim, als den D-Juniorinnen endlich der erste Turniersieg gelang. Zwei Wochen später folgte sogleich der zweite Turniersieg in Neulußheim. Beim eigenen Turnier in Sandhofen riss die Erfolgsserie der D-Mädchen leider ab und man musste sich im Neunmeter-Schießen geschlagen geben. Auch die E-Mädchen errangen zu guter letzt einen Turniersieg und setzten ein erfolgreiches Zeichen für die immer erfolgreicher werdende Fußball-Mädchenabteilung der Spielvereinigung Sandhofen.

Alle Mädchen, die Interesse am Fußball spielen haben, sind herzlich eingeladen zu den Trainingszeiten zu kommen.

Marcus Pfeiffer

Marcus Pfeiffer, Tel.: 0621/77 37 56, E-Mail: marcus@eisvoggl.de, Internet: www.spvgg-sandhofen.de Trainingszeiten: Mi. 17-18.30 Uhr und Fr. 18.30-20 Uhr.

Die erfolgreichen Fußball-Mädchen aus Sandhofen mit ihrem Trainer Marcus Pfeiffer (links). *Bild: zg*

Die jungen Schönauer „Löwen“ starten

SCHÖNAU. Der Ring- und Stemmclub (RSC) Schönau feiert in diesem Jahr nicht nur sein 60. Vereinsjubiläum und den Aufstieg der Herrenmannschaft in die Verbandsliga, sondern auch seine neue Schülermannschaft. Nach langem Training ist es nun soweit, dass die Löwen zum Start der Schülermannschaftsrunde ihre jungen Löwen in den sportlichen Wettkampf schicken. Der Verein setzt hierbei auf eine intensive Jugendarbeit mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung und kann hierbei auf erfolgreiche und erfahrene Jugendtrainer zurückgreifen. Dabei trainieren die jungen Löwen immer dienstags und donnerstags 18-19.30 Uhr in der Turnhalle der alten Schönauer Schule in der Memelerstraße.

Solltest Du auch ein junger Löwe werden wollen, so schnapp Dir deine Sportsachen und komm einfach vorbei und werde ein Teil des RSC Schönau! Weitere Informationen über das Ringen und das Training unter www.rsc-schoenau-jugend.de.vu, per E-Mail an rsc-schoenau@gmx.de oder bei Hans-Jürgen Hamberger, Tel. 0621 / 44 28 63. *zg*

Die jungen RSC „Löwen“ starten auf der Schönau in den sportlichen Wettkampf. *Bild: zg*

Einweihung des neuen Haupteingangs zum Luisenpark

Siegerentwurf vom Architekturbüro Hammel

MANNHEIM. Nach einer Bauzeit von sechs Monaten können Besucher den Luisenpark in Mannheim nun durch einen neuen, modern gestalteten Haupteingang betreten. Gewonnen hat diese Mehrfachbeauftragung, an dem sich insgesamt vier Architekten an der Ausschreibung beteiligt hatten, das Architekturbüro Manfred Hammel vom Scharhof.

Architekt Manfred Hammel hat zusammen mit seinen Mitarbeitern Uli Lenz, Simon Knab und Sydney Stokes nicht nur einen modernen Eingang, sondern gleichzeitig ein imposantes Gebäude erschaffen. Bei dem Budget das zur Verfügung stand musste Architekt Manfred Hammel bei der Planung einige Abstriche machen. Das neue moderne Haupteingangsgebäude verfügt über zwei Etagen und vier Kassenhäuschen. Das Großprojekt mit Kosten von rund einer Million Euro hat die Stadtpark Mannheim GmbH komplett aus eigener Kraft gestemmt. Die Stadt Mannheim hatte über ein Kreditvolumen von 500.000 Euro eine Ausfallbürgschaft übernommen.

Architekt Manfred Hammel mit seinen Mitarbeitern Simon Knab, Uli Lenz und Sydney Stokes (v.l.) bei der Einweihung des neuen Haupteingangs zum Luisenpark. *Bild: Engler*

Bei der Einweihungsfeier, die pünktlich zum kalendarischen Sommeranfang bei strahlendem Sonnenschein stattfand, nahmen Manfred Hammel und seine Mitarbeiter stolz die Glückwünsche der zahlreich geladenen Gäste, darunter auch die Stadträte Andrea Safferling und Konrad Schlichter sowie GBG-Direktor Wolfgang Bielmeier von der GBG, entgegen.

Neben Baubürgermeister Lothar Quast lobten zahlreiche Redner das neue, moderne Entree des Luisenpark, das auch als das „Tor zum Garten Eden der Metropolregion“ bezeichnet wurde. *aeng*

KOMPAKT

Anmeldung zur Kerwe

SANDHOFEN. Bald ist wieder Kerwe-Zeit. Vom 22. bis 25. August steigt in Sandhofen das große Fest mit verkaufsoffenem Sonntag. Die Vorbereitungen sind bereits in vollem Gange. Das Kerwe-Kommitee von Bürgervereinigung, Gewerbeverein und Initiative Sandhofen verspricht unter Einbeziehung des neu gestalteten „Stichs“ ein Ereignis der Extraklasse. Die Kerwe-Meile erstreckt sich mit zahlreichen Attraktionen von der neuen Sandhofer Mitte am „Stich“ über die Schönauer Straße und Kriegerstraße bis zum Kriegerdenkmal. Am Wochenende sind diese Straßen für den Verkehr gesperrt.

Vereine, Gewerbetreibende und Verbände, aber auch private Interessenten erhalten die Möglichkeit, sich entlang der Festmeile zu präsentieren. Anmeldungen sind willkommen, solange noch Plätze frei sind. Für weitere Informationen stehen Reinhard Rohr und Gerhard Engländer vom Organisations-Team gerne zur Verfügung.

sts/Bild: Karschits

Kontakt: Geschäftsstelle von Bürgervereinigung Sandhofen und Gewerbeverein Sandhofen, Tel. 9780388, Fax 9780389, E-Mail: buergervereinigung.sandhofen@gmx.de

Sozialstationenverbund
der Evangelischen Kirche in Mannheim
Pflegeplus - Kompetente Pflege mit Herz
Sozialstation Pflegeplus

Zu Hause in den besten Händen

Rufen Sie uns an, wenn Sie Unterstützung von einem erfahrenen, professionellen Team brauchen.

„Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht“ (Matthäus 25, 36)

Zentrales Informationstelefon: 06 21 / 28 000 - 341

- Ambulante Kranken- und Altenpflege
- Häusliche Kinderkrankenpflege
- Nacht- und Notdienst

plus-Leistungen:

- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Seniorenberatung
- Begleitungen z. B. zum Arztbesuch
- Vermittlung z. B. Hausnotruf
- Hilfen für Angehörige
- Ökumenische Hospizhilfe
- Seelsorge

Wir sind Partner aller
Pflege- und Krankenkassen.

Wir zeigen für unsere Stadtteile die Zähne!

Nord-Nachrichten
Sandhofen Schönau
Die Zeitung für Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof
15,700 Exemplare

Schönau BDS Bund der Selbständigen Ortsverband Mannheim-Schönau e.V.

Sandhofen ...dort möchte ich sein!
www.gewerbeverein-sandhofen.de

Zufriedene Mitglieder bei Grün-Weiss Schönau

SCHÖNAU. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Karnevalgesellschaft Grün-Weiss Schönau konnte der 1. Vorsitzende Karlheinz Zuber unter anderem die noch amtierende Lieblichkeit „Emine I. vom Getränkeland“, Stadträtin Andrea Safferling ,Gründungsmitglied und Ehrenvorsitzenden Albert Kremer, den neuen Senatspräsident Rainer Moos sowie etliche Damen und Herren des Senats begrüßen. Nach einer Gedenkminute für die Verstorbenen verlas Schriftführerin Michaela Schweiß das letzt jährige Protokoll. Aus dem Geschäftsbericht des Vorsitzenden ging hervor, dass neben der Fasnacht auch sonst über das ganze Jahr viel los war bei den Schönauer Fasnachtern. Gardeleiter Leo Isele gab die Zahl der Gardenmitglieder bekannt und bedankte sich bei Trainerin Brigitte Kremer und Betreuerin Roswitha Kamin für ihre hervorragende Arbeit. Sitzungspräsident Michael Mayer berichtete wie immer in launigen Worten über die vergangene Kampagne und Schatzmeisterin Christa Zuber konnte in ihrem Kassenbericht auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft durch Revisor Franz Koch wurde der gesamte Vorstand in seinem Amt bestätigt. Bei den Ehrungen wurde eine silberne Ehrennadel für elf Jahre Mitgliedschaft an Susanne Kautzmann und für 33 Jahre an Hans Georg Müller verliehen. *red*

Fischerfest des AC Petri Heil erwies sich als Besuchermagnet

Petrijünger mehr als zufrieden / 200 Kilogramm Fisch wurden verzehrt

SANDHOFEN. Auf ihrem Vereinsgelände an der Riedspitze in Sandhofen feierte der Angelclub Petri Heil sein bis über die Grenzen Sandhofens hinaus beliebtes Fischerfest. Seit Jahren haben sich die mehrmals im Jahr veranstalteten Fischerfeste des AC Petri Heil auch als Radlertreff etabliert.

Die Zahl der hungrigen Gäste ist auch immer etwas vom Wetter abhängig. Doch in diesem Jahr stimmte alles und der Zustrom an Besuchern riss nicht ab. Die Mitglieder des Vereines hatten nicht nur beim Backen und Servieren der Fische alle Hände voll zu tun, ebenso mussten ständig neue Tische und Bänke aufgestellt werden, da die Zahl der Gäste zur Mittagszeit immer weiter anstieg. Von den angebotenen, köstlich gebratenen Zandern, Merlan und Calamares wurden, die Fisch- und Lachsbrötchen mit eingerechnet, 200 Kilogramm Fisch den hungrigen Gästen angeboten und verkauft. Jedoch ist auch so ein Fest ohne die „Fischerfrauen“ nicht auszurichten. Sie trugen nicht nur beim Backen und Servieren der köstlichen Fische, sondern auch beim Verkauf der schmackhaften, selbstgebackenen Kuchen und zum guten Gelingen der Veranstaltung bei. Unterhalten wurden die Gäste bis spät in den Abend mit stimmungsvollen Liedern von dem „Blaulicht Trio“. Horst, Fritz und Günter spielten bis weit über die ausgemachte Zeit hinaus. Dass die Gäste sich beim AC Petri Heil sichtlich wohl fühlten, zeigte sich schon daran, dass nicht nur gesungen und geschunkelt, sondern auch getanzt wurde. Selbst der Vorsitzende des Gewerbevereines Sandhofen, Gerhard Engländer, ließ sich von der guten Stimmung anstecken und schwang mit seiner Frau Conny, wie viele andere auch, das Tanzbein auf dem Rasen.

Erschöpft, aber hocherfreut zeigte sich Vorstand Klaus Ihrig als er kurz vor Mitternacht die letzten Gäste verabschieden konnte. *aeng*

Vorsitzender Klaus Ihrig vom Angelclub Petri Heil ist auch als Kellner einsetzbar. *Bild: Engler*

Bulldogfreunde treffen sich in Sandhofen

SANDHOFEN. Am Sonntag, 16. August, findet ab 10 Uhr das mittlerweile 3. Bulldogtreffen der „Bulldogfreunde Sandhofen“ auf dem Gelände des Reit- und Fahrvereins in Sandhofen an der Riedspitze statt.

Schmiede- und Dreschvorführungen auf dem Reitplatz zeigen die Bulldogfreunde um 11 Uhr und um 14 Uhr. Um 13 Uhr startet die Vorstellung der historischen Traktoren und Landmaschinen. Damit auch die Kinder ihren Spaß haben, steht Oliver Schöbel ab 11 Uhr den Kindern wieder beim Lenken eines Traktors mit seiner bekannten stoischen Ruhe zur Seite. Das „Blaulicht Trio“ unterhält die Gäste musikalisch. Für Speis`und Trank`ist ebenfalls bestens gesorgt. Der Eintritt zu dem Bulldogtreffen ist frei *aeng*

Bereits zum dritten Mal und damit traditionell, zeigen die „Bulldogfreunde“ ihre alten Traktoren und Landmaschinen. *Bild: Engler*

Schönauer Sommeraktion „Wir mischen mit“

SCHÖNAU. Drei Wochen lang, vom 20. Juli bis 7. August, sind die Kinder und Jugendlichen auf der Schönau aufgefordert, „mitzumischen“. Die Grünanlage am Apenrader Weg samt Bolzplatz bedarf einer Instandsetzung. Was die Grünfläche dort benötigt, um sie für die Kinder des Stadtteils attraktiv zu machen, soll in einem bunten Programm von offenen Spiel-, Sport- und Beteiligungsangeboten herausgefunden werden. Gemeinsam wollen alle Beteiligten überlegen, wie die Anlage in Zukunft aussehen sollte.

Seit drei Jahren begleiten das Quartierbüro Schönau der Mannheimer Caritas zusammen mit dem Jugendhaus und der Kinderbeauftragten der Stadt Mannheim Birgit Schreiber die Sanierungsarbeiten der GBG in Schönau-Mitte. Mit dem Modellvorhaben „Wir mischen mit“ im Rahmen des Bund-Länder-Programms Soziale Stadt konnten bisher mehrere Projekte durchgeführt werden, um den dort lebenden Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen, ihr Umfeld schöner zu machen. Einerseits sollen ihre Bedarfe und Alltagsnotwendigkeiten berücksichtigt werden, anderseits sollen sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch mit Verantwortung für ihr saniertes Wohnumfeld übernehmen.

Schwerpunkt des Modellvorhabens in diesem Jahr ist die Sommeraktion „Wir mischen mit“. Unter dem Motto „Hier ist dein Platz“ findet drei Wochen lang im Apenrader Weg ein buntes Programm statt, zu dem alle Schönauer Kinder eingeladen sind. „Alle Kinder und Jugendlichen sollten in der Zeit wenigstens einmal vorbeigeschaut haben“, so Monika Hoffmann vom Jugendhaus Schönau.

Schwerpunkt der ersten zwei Wochen sind die Kinder bis 13 Jahre. Für diese Altersgruppe findet täglich zwischen 16 und 18 Uhr Programm statt: Neben Spielangeboten wird an zwei Tagen gebastelt. An einem Nachmittag gibt es eine Einführung in Tai Chi. „Höhepunkt wird die mobile Kinderturnwelt der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg am 28. Juli sein“. Hier können Kinder sieben Kontinente erkunden und sie mit allen Sinnen erleben“, ergänzt Nicole Schertel vom Quartierbüro, „überall auf diesen Kontinenten gibt es mindestens ein bekanntes Tier, das ein ganz besonderes Talent hat. Es ist zum Beispiel stark oder besonders schnell oder es kann ganz weit hüpfen.“ Alle Mädchen und Jungen im Alter bis zehn Jahre können hier mitmachen.

In den ersten zwei Wochen beschränkt sich das Angebot für Jugendliche über 13 Jahre auf jeweils dienstags und donnerstags von 18.30 bis 21 Uhr. Hier gibt es eine Graffiti-Aktion sowie unterschiedliche Sportangebote mit besonderen Gästen. „Wir wollen den Jugendlichen die Möglichkeit geben ein wenig Tai Chi und Capoeira kennen zu lernen, aber auch das Basketball- und Fußballspielen soll nicht zu kurz kommen“, so Christian Endres vom Quartierbüro.

Die dritte Woche ist ganz für die älteren Jugendlichen reserviert. Täglich zwischen 18.30 und 21 Uhr locken abwechslungsreiche Angebote: Neben einem zweitägigen Graffiti-Workshop sind ein Filmabend und ein Abschlussfest im Programm. „Wichtig ist uns aber auch, dass die Jugendlichen es einfach genießen, sich hier zu treffen und gemeinsam abzuhängen, zu „chillen“, ergänzt Verena Nikusch vom Quartierbüro, „dafür haben wir mehrere Sofas besorgt, die wir aufstellen werden“. Ziel der Sommeraktion ist es, Kinder und Jugendliche zu gewinnen, das Spielangebot der Grünanlage Apenrader Weg zu überprüfen und gemeinsam zu überlegen, wie die Anlage am sinnvollsten saniert werden sollte. Die Ergebnisse der Beteiligungsaktion sollen von den Kindern und Jugendlichen selbst Mitte September bei der Eröffnung der Schönauer Kulturtage vorgestellt werden. *red*

Monnemarisch va Hochdeidschbabbla

MANNHEIM. Mit unserer Rubrik „Monnemarisch va Hochdeidschbabbla“ möchten wir Menschen, die unsere Heimatsprache nicht verstehen und neu zugezogenen Bürgern helfen, uns Mannheimer besser zu verstehen. *roka*

Leggdsion 9

adrädd	sauber, hübsch
Boggmischd	Unsinn
Dummbeidl	Dummkopf
Gosch	Mund
Simbl	Dummkopf
wisawie	gegenüber
Zwoggl	kleiner Mensch

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Optimales Klima für gute Gespräche

20 JAHRE KOMPETENZ

Liebe Leserinnen und Leser,

von der sommerlichen Hitze einmal abgesehen, herrscht in unseren Geschäftsräumen eine angenehme Atmosphäre. Diese fördert nicht nur das ohnehin gute Betriebsklima, auch Gäste fühlen sich bei Schmid Otreba Seitz Medien wohl. Das wusste schon Ministerpräsident Günther Oettinger bei unserer Einweihungsfeier zu schätzen.

In den letzten Jahren haben wir zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft, Sport und Kultur für Zeitungsinterviews oder Hintergrundgespräche empfangen. Beispielsweise kamen Landwirtschaftsminister Peter Hauk, Dr. Peter Kurz vor seiner Wahl zum Oberbürgermeister, die Vorstände der Grosskraftwerk Mannheim AG, Wolfgang Frey und Dr. Karl-Heinz Czychon, der ehemalige Profi-Fußballer Markus Münch, der Comedian Bülent Ceylan und Sänger Claus Eisenmann zu Besuch. Aus dieser Tradition entstand vor der Kommunalwahl mit einer Runde der Mannheimer Spitzenkandidaten der Auftakt zur neuen Reihe „Talk im Verlag“. Unter diesem Titel werden künftig in lockerer Folge Gespräche mit Persönlichkeiten fortgesetzt und in unseren Stadtteilzeitungen „Neckarau-Almenhof-Nachrichten“, „Seckenheim-Rheinau-Nachrichten“ und „Nord-Nachrichten“ veröffentlicht.

In regelmäßigen Abständen stellen wir unsere Geschäftsräume auch für Vertreter der Mannheimer Gewerbevereine zur Verfügung. Bei diesen Treffen findet ein reger Gedankenaustausch zwischen den Vororten statt. Dabei reifte auch die Idee einer gemeinsamen Veranstaltung, die 2008 mit der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“ in sieben Stadtteilen zeitgleich verwirklicht wurde und 2009 mit weiteren Teilnehmern an Bedeutung gewinnen wird. *Stefan Seitz*

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sosmedien.de

Abwechslung im Alltag: Bülent Ceylan (Mitte) mit unseren Mitarbeiterinnen Andrea Kloiber, Sabrina Iannuzzi, Michaela Heid und Birgit Rebennack (von links). *Bild: Seitz*

MOIN LIEWER SCHOLLI...

... zweifellos iss was droo, dass mir Deidsche unns imma mehr zu ähm Volg vunn Jommalabbe endwiggle. Wonnma ehmol unnsa Schlabbohre uffspärre due, heerä ma schunn, dass mir Deidsche nahezu iwwa alles was es so gebbe dud, jommare. So isses uns meischdänns zu kald unn wenns donn endlisch wäma wärd, isses donn glei äh „Affehidz“. Wonn kään Wind geht, winsche ma unns Wind unn wonna donn do iss, heeßds glei, was ähn „dabbischa Wind“. Regends dagelong nädd iss dä Klimawondel ohkumme unn wonns donn Regend, babble ma glei widda vunn ämmä „Hundswedda“. Weidarä beliebde Jomma-Thäme vunn unns sinn, „Fraue“, „Männa“, „Frieha wa alles bessa“, „Ossis“, „Alles wädd deirar“ unn die „Bollidig“.

Dä typische deidschä Jommalabbe, auch „Homos Jommalabiarius“ genonnd, iss weibmänlisch unn inn allänne Gsellschafdsschischde vadrede. Weidabilde dud sisch dä Jommalabbe haubdseschlisch aus Zeidunge mid große Buchschdabe.

Die äschdä deidsche Jommalabbe sinn ibrischens dadseschlisch nöddlisch vumm Weißworschdäquador gsischded worre unn hawwe sisch inzwische iwwa gons Euroba ausgäbreidäd. Die nadierlische Foinde vumm Jommalabbe sinn Obdimischdä, Realischdä, Humorischdä unn solsche Menschä, die gons ähfach nur mid ihrm Lewe zufriedä sinn.

Alla biss donn -
eiern liewe Scholli

P&D | Produkte & Dienstleistungen

GBG Dankeschön-Fest für die Mieter

Mahr als ein Schmuckstück, die GBG-Häuser in der Marburger Straße 18-76 nach der Teilmodernisierung. Bild: GBG

MANNHEIM. Mit einem großen Mieterfest feiert die GBG- Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH den Abschluss der Teilmodernisierung in Waldhof-Ost. Die Verpflegung an diesem Nachmittag wurde mit günstigen Preisen wie zu Großmutters Zeiten geboten und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit dem AWO-Ballett, der Ehrung langjähriger Mieterinnen und Mieter sowie dem AWO-Spielmobil mit vielen Aktionen für Kinder sorgte für reichlich Abwechslung. Interessierte konnten auch die Gästewohnung in der Marburger Straße 72 besichtigen. Am späten Nachmittag fand ein Karaoke-Wettbewerb großen Zuspruch, bei dem die beste Sängerin oder der beste Sänger einen Einkaufsgutschein in Höhe von 80 Euro gewinnen konnte.

Seit 1999 wurden die 780 Wohnungen in der Offenbacher Straße, Rüsselsheimer Straße, Marburger Straße, Kasseler Straße, Darmstadter Straße, Nauheimer Straße und Schwalbacher Straße aus den Jahren 1963-65 teilmodernisiert. Die Maßnahme wurde 2008 mit einem Investitionsvolumen von rund 14,6 Millionen Euro abgeschlossen. Im Vordergrund standen dabei die Sanierung der Balkone und der Einbau von wärmeschutzverglasten Kunststofffenstern mit Rollläden. Die Elektrozuleitungen wurden verstärkt, so dass die Wohnungen nun auf dem neuesten technischen Stand sind. Weiterhin wurden Garagen errichtet, die Flachdächer einschließlich Wärmedämmung erneuert, die Treppenhäuser und die Wege zu den Hauseingängen renoviert sowie die Fassade neu verputzt.

Die Teilmodernisierungsarbeiten waren mit Unannehmlichkeiten für die Mieterinnen und Mieter verbunden. Deswegen sagt die GBG allen mit diesem Fest Danke für ihre Geduld. *pm*

Diringer & Scheidel stellte neuen Gebäudekomplex am „Stich“ vor

Präsentation in der Volksbank Sandhofen / Spatenstich soll in Kürze erfolgen

SANDHOFEN. In den Schalterräumen der Volksbank Sandhofen konnte der Direktor der Volksbank Sandhofen Bernd Aust zusammen mit Alexander Langendörfer, Geschäftsführer des Bauunternehmens Diringer & Scheidel (D&S) Mannheim, zahlreiche Interessierte für das neue Bauprojekt in der Leinenstraße in Sandhofen begrüßen. Vorweg bat Direktor Aust die Teilnehmer darum, keine Grundsatzdiskussionen den Bau betreffend zu führen, da es bei dieser Veranstaltung lediglich um die Präsentation des neuen Baukomplexes ginge.

In den Räumen der Volksbank Sandhofen stellte das Bauunternehmen Diringer & Scheidel das neue Bauprojekt in der Leinenstraße vor. Bild: Daniel Hohenstedt

Sinn und Zweck der Veranstaltung sei die Vorstellung des neuen Gebäudes von Diringer & Scheidel am „Stich“, bei dem in Kürze der Spatenstich erfolgen soll. Seiner Meinung nach kann sich die neue Sandhofer Mitte, um deren Ausbau sich nicht nur die Bevölkerung und das Gewerbe stark gemacht hat, jetzt vor allem mit dem neuen „Dorfplatz“ zusammen mit dem Platzhaus, das ein mediterranes Flair ausstrahlt, sehen lassen. Stolz verkündete Alexander Langendörfer, dass in den letzten vier Jahren in Sandhofen 24 Millionen Euro investiert wurden. Angesprochen von ihm wurde auch das erfolgreich erstellte Projekt in der Sonnenstraße und das Avendi Gebäude mit 120 Pflegeplätzen und 36 betreuten Wohnungen. Trotz der Finanzkrise investiert Diringer & Scheidel in Sandhofen noch einmal 8,5 Millionen Euro für den neuen Komplex mit 43 Eigentumswohnungen. Der Grund hierfür sei die hohe Nachfrage, vor allem nach zentralen Lagen in guten Stadtteilen. Die Kritik aus der Nachbarschaft, die den Bau „wie einen Klotz“ empfand, nehmen die Verantwortlichen ernst und suchten so nach vertretbaren Lösungen. Aus diesem Grunde habe man die Ostansicht etwas modifiziert und die Fassaden nicht nur schöner gestaltet, sondern auch farblich stärker gegliedert. Weiter führte er aus, dass das neue Gebäude fingerförmig gebaut wird, das heißt, dass die attraktiven 2-4 Zimmer Eigentumswohnungen, die alle nach Westen oder Süden ausgerichtet sind, Balkon oder Terrasse haben. Bäder und Küchen sind im Gegensatz zum ersten Bau alle mit Fenstern ausgestattet. Das Haus in der Leinenstraße 8, das wie alle Häuser über barrierefreie Wohnungen verfügt, kann das Pflegepersonal von „Avendi“ durch einen direkten Zugang erreichen.

Für die Finanzierungen der Eigentumswohnungen hat die Volksbank Sandhofen ein Sonderfinanzierungsprogramm erstellt. *aeng*

Die Mitarbeiter der Volksbank Sandhofen stehen für Beratungsgespräche der Interessierten zur Verfügung. Möglichkeiten, sich die Pläne anzusehen oder sich zu informieren, bietet Diringer & Scheidel in seinem Beratungsbüro in der Sandhofer Straße 283-285.

Viel Gaudi und klasse Stimmung beim Schönauer Musikfest

Show-Fanfare trotzt dem Wetter / Stadträtin Andrea Safferling Ehrenmitglied

SCHÖNAU. Drei tolle Tage mit viel Musik und Spaß hatte sich die „Show-Fanfare“ auf dem Festplatz am Schönauer Bunker vorgenommen. Die örtliche Prominenz war trotz der bevorstehenden Gemeinderatswahl sehr gut vertreten, um der Festrede vom SPD-Fraktionsvorsitzenden Dr. Stefan Fulst-Blei, der insbesondere die hervorragende Jugendarbeit des Vereins hervorhob, zu lauschen. Dr. Fulst-Blei musste schnell erkennen, dass es mit den drei obligatorischen Hammerschlägen auf einen Zapfahn nicht getan war, um das traditionelle Schönauer Musikfest zu eröffnen. Vielmehr waren Eigenschaften gefragt, die nicht nur ein Musiker, sondern auch ein Politiker mitbringen sollte: Zielstrebigkeit, Ausdauer und immer ausreichend Puste. Es galt nämlich, über einen 15 Meter langen Schlauch einen mit Konfetti gefüllten Luftballon durch Aufpusten zum Platzen zu bringen, was er mit Bravour in nur 20 Sekunden unter Anfeuerung aller Gäste auch schaffte und somit das Schönauer Musikfest eröffnete.

Unter den zahlreichen Besuchern konnte der musikalische Leiter der „Show-Fanfare“, Manuel Garafano, auch die Stadträte Wolfgang Raufelder, Regina Trösch, Roland Weiß und Andrea Safferling, den BDS-Vorsitzenden Horst Süß sowie zahlreiche Bezirksbeiräte und Schönauer Vereinsvertreter begrüßen.

Zu einem Musikfest gehört natürlich auch jede Menge Musik, und dafür sorgten die zwölf teilnehmenden Vereine aller Stilrichtungen mit ihren tollen Darbietungen. Die Spielmannsfreunde durften sich auf den Spielmannszug der Bremer Turngesellschaft 1859, die am Vortag beim Deutschen Turnfest in Frankfurt den 3. Platz holte, und den Feudenheimer Spielmannszug freuen. Fanfarenklänge gab es aus Spiesen-Elversberg. Das Drumcorps „Marching Devils“ aus Darmstadt zeigte eine reine Trommlershow mit viel Rhythmus und Bewegung, für die Guggemusik-Freunde hauten die Raubritter aus Talheim auf die Pauke. Die modernen Musikzüge waren beispielsweise durch den Musikverein Oggersheim, das erst 2008 gegründete Musik- und Showcorps Bürstadt oder die „Dragons“ aus Mannheim, die sogar an zwei Tagen für die Schönauer aufspielten, vertreten.

Der Vorsitzende der „Show-Fanfare“, Edgar Sösser, und Stellvertreter, Daniel Bellgardt, bedankten sich bei allen Vereinen mit einer kleinen Wegzehrung. Am Samstagnachmittag wurde unter den Vereinen ein nicht ganz so olympisches Gaudi-Turnier ausgespielt. Es galt zunächst, wieder den Luftballon durch den 15 Meter langen Schlauch in kürzester Zeit zum Platzen zu bringen, die nächsten Disziplinen waren Dosenwerfen und das gute alte Nagelspiel. Gesamtsieger des Turniers wurde das Musik- und Showcorps Bürstadt, das sich auf einen Pokal hierfür freuen konnte.

Dr. Stefan Fulst-Blei bewies Puste, als er bei der Eröffnung des Musikfestes einen Luftballon zum Platzen brachte. Bild: Karschits

Natürlich ließ es sich die „Show-Fanfare“ nicht nehmen und spielte an allen Tagen auch als Gastgeber für das eigene Publikum und sorgte mit dem aktuellen Wies'n-Hit „So a schöner Tag“ für reichlich Bewegung bei den Besuchern. Während ihren Auftritten hatten die Schönauer dann auch immer Zeit, auch mal „Danke“ für die zahlreiche Unterstützung zu sagen. Aufgrund ihres jahrelangen Engagements für den Verein vor und auch hinter den Kulissen wurde Stadträtin Andrea Safferling zum Ehrenmitglied ernannt. Bei Wolfgang Streich, Gründer, Leiter und Vorsitzender des Vereins, bedankte man sich mit einem Präsentkorb für die wertvolle Unterstützung. Und besonders hervorgehoben wurde auch die Unterstützung durch Veranstaltungsequipment für das Fest von der Siedlergemeinschaft, dem Kleintierzüchterverein, dem RSC Schönau und der KIG Schönau. Hier zogen wirklich alle an einem Strang. An allen Abenden sorgte Musiker und Alleinunterhalter „Karol“, der für die kurzfristig verhinderten Cabs eingesprungen war, für tolle Stimmung und hatte für jeden Geschmack und jede Altersklasse die passenden Titel im Gepäck.

Von der Stimmung und Gaudi her eine absolut gelungene Veranstaltung, bei der fast alles passte. „Ihr habt so ein schönes Fest und dann so ein Pech mit dem Wetter, so dass viele Leute zu Hause bleiben“, brachten es zwei ältere Besucherinnen auf den Punkt. Dank der aufgestellten Zelte und Pavillons saßen die Besucher wenigstens halbwegs im Trockenen. Trotz des mäßigen Besuchs kann das Show-Fanfare-Team um den Vorsitzenden Edgar Sösser auf ein schönes Musikfest als Premiere am neuen Veranstaltungsort zurückblicken. *mag/red*

Was macht eigentlich… der Gewerbeverein Sandhofen?

Mit rund 80 Ausstellern veranstaltet der Gewerbeverein Sandhofen die größte Gewerbeschau in der Region. Bild: Archiv Karschits

SANDHOFEN. Der Gewerbeverein Sandhofen 1900 e.V., dem mittlerweile über einhundert Mitglieder angehören, ist der Zusammenschluss der Selbstständigen in Sandhofen. Das Angebot und die Vorteile einer Mitgliedschaft werden von großen und kleinen Unternehmen in der Region gerne angenommen. Als Mitglied des Gewerbevereins gehört man automatisch dem Bund der Selbständigen in Baden-Württemberg, einem der größten Wirtschaftsverbände, an. Auf der Internetseite www.gewerbeverein-sandhofen.de haben die Mitglieder die Möglichkeit, sich in ihrer Branche zu präsentieren um so von Konsumenten noch besser gefunden zu werden. Mit den mittelständischen Geschäftspartnern und ortsansässigen Vereinen sucht man die kooperative Zusammenarbeit. Zur Durchsetzung der mittelständischen Interessen wird ein aktiver Dialog mit den Kommunalpolitikern geführt. Auch branchenübergreifende Weiterbildungsangebote sind möglich.

Um das Leistungsangebot und die Leistungsfähigkeit des Gewerbes zu demonstrieren, finden Veranstaltungen mit Beteiligung der Mitglieder statt, wie beispielsweise die zweitägige Leistungs- und Gewerbeschau mit rund 80 Teilnehmern in der Sporthalle des TSV Sandhofen am Ende der Kalthorststraße in Sandhofen. Einen besonderen Genuss für Augen und Ohren bietet die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“. Erstmalig wurde die Veranstaltung, bei der Kunst und Kulinarisches auch nach Ladenschluss zu betrachten und zu schmecken ist, im Jahr 2007 parallel in einem weiteren Vorort durchgeführt. Im letzten Jahr schlossen sich sieben weitere Stadtteile der Veranstaltung an, die im Gewerbeverein Sandhofen gegründet wurde. Weiter beteiligt sich der Gewerbeverein an der Kerwe“ mit dem verkaufsoffenen Sonntag und sorgt dafür, dass der Nikolaus beim Adventsmarkt Süßigkeiten an die Kinder verteilen kann.

Eine weitere Attraktion für Kinder in der Vorweihnachtszeit ist die Aktion „Der süße Schuh“. Kinder haben die Möglichkeit, einen ihrer Schuhe oder Stiefel in vielen Geschäften in Sandhofen abzugeben, den sie dann nach einigen Tagen in irgendeinem Schaufenster der beteiligten Geschäftsleute abholen können. Im Januar eröffnete der Gewerbeverein Sandhofen seine Geschäftsstelle in der Kalthorststraße 9/Ecke Ziegelgasse, wo jeden Dienstag und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr Sprechzeiten für die Mitglieder und solche, die es werden wollen, angeboten werden. Im gleichen Büro untergebracht sind auch die Initiative Sandhofen e.V., die gemeinnützige Bürgervereinigung und das Immobilienbüro Thomas Mauris. Vorsitzender des Gewerbevereins Sandhofen ist Gerhard Engländer. Weitere Vorstandsmitglieder sind die stellvertretenden Vorsitzenden Reinhard Rohr und Bernd Mechnig-Diehl. Das Amt des Schriftführers begleitet Markus Ernst, und um die Finanzen kümmert sich Bettina Brugger. *aeng*

Gewerbeverein Sandhofen e.V. im BDS, 1. Vorsitzender Gerhard Engländer, Kalthorststraße 3, 68307 Mannheim, Telefon: 0621-97803988, Fax: 0621-97803989, E-Mail: info@gewerbeverein-sandhofen.de, Internet: www.gewerbeverein-sandhofen.de

Familienanzeigen

und alle freuen sich mit!

Infos beim Verlag (0621)72 73 96-0

Wachsen Sie mit uns!

Wachstumssparen* mit steigendem Festzins ohne Risiko

Kundennähe fängt da an, wo Service u. Beratung die höchste Priorität haben!

Aktuelle Verzinsung:
1. Jahr: 1,750 % p.a.
2. Jahr: 2,300 % p.a.
3. Jahr: 2,600 % p.a.
4. Jahr: 3,000 % p.a.
5. Jahr: 3,600 % p.a.
→ Ø Verzinsung: 2,650 % p.a.

* nach 9 Monaten Laufzeit mit dreimonatiger Frist kündbar

Volksbank Sandhofen eG
Die Bank in Mannheims Norden

Golden Lions feierten 45. Jahrestag

Auch die Sandhofer Karnevalsgesellschaft „Stichler" gratulierte den „Golden Lions" zu ihrem Jubiläum. *Bild: Horst Stein*

SANDHOFEN. Anfang Juli veranstalteten die „Golden Lions" im Lutherhaus der Dreifaltigkeitsgemeinde in Sandhofen ein großes Jubiläumskonzert zu ihrem 45. Jahrestag, wobei Musikzüge aus Nah und Fern den zahlreichen Besuchern ein Event der besonderen Art boten.

Die Brass Band Wallstadt eröffnete den musikalischen Reigen mit einem Musikfeuerwerk, das die Zuschauer nicht auf den Stühlen hielt. Der Spielmannszug Kurpfalz Oppau machte es den Zuschauern sehr schwer bei den sommerlichen Temperaturen ins kühlere Freie zu gehen. Die Stimmung schien nicht mehr zu toppen, aber der Musikzug Rheingold Mainz fesselte nicht nur das Publikum. Stehend applaudierend, mit mehreren Zugaben war die Stimmung auf einem Hoch angekommen. Nach einer kurzen Pause konnte man kurz ins Freie, um sich ein wenig abzukühlen. Der Gastropark hatte es sehr gut gemeistert, den Ansturm der durstigen Zuschauer schnellstens mit kühlen Getränken und sehr guten Steakbrötchen zu versorgen. Und wer wollte konnte noch eine Tasse Kaffe und selbst gebackenen Kuchen zu sich nehmen.

Die Brass Band Biblis beendete die Pause und heizte mit ihrer Musik den Zuschauern wieder mächtig ein. Auch der Musikzug Birkenheide und der DTC Ludwigshafen Oggersheim hielten das Publikum in ihrem Bann. Beim Musikverein Oggersheim musste Markus Schmitt an der Base Drum aushelfen, aber das ist halt live. Den Abschluss wollten die Black Hunters aus Bürstadt machen und rissen das Publikum noch mal von den Stühlen. Nach mehreren Zugaben zeigten die Black Hunters, dass man keine Instrumente braucht um Musik zu machen, indem Sie die Titelmelodie der Biene Maja auf dem Mundstück spielten. Das Publikum war begeistert, starke Darbietung. Den Schluss bestritten die Green Lions aus Bad Münstereifel, die einen Überraschungsbesuch abstatteten. Das Fest war ein rundum gelungenes Erlebnis, wobei sich die „Golden Lions" bei allen bedanken, die durch ihre tolle und mitreißende Musik zum großen Erfolg beigetragen haben. *Horst Stein*

Schönauer Kleingärtner feiern großes Sommerfest

SCHÖNAU. In ihrer herrlichen Kleingartenanlage feierte der KVG Krähenflügel e.V. auf der Schönau sein traditionelles Sommerfest mit zahlreichen Höhepunkten. Der Dank des Vorsitzenden Aribert Götting galt den zahlreichen Helfern, ohne die so ein großes Fest gar nicht mehr zu bewältigen wäre, den Sponsoren des Vereins und seiner Frau Conny Götting, die sich für das Programm verantwortlich zeigte.

In diesem Jahr bot der Verein seinen Mitgliedern Beratungen in Sachen Pflege von Bedürftigen sowie deren Angehörigen an und hatte dafür mit Klaus Hirschmann von der ambulanten Pflege Rhein-Neckar einen versierten Berater vor Ort.

Höhepunkt war wie in jedem Jahr traditionell die Ehrung langjähriger Mitglieder zu der Vorsitzender Aribert Götting auch die Stadträte Andrea Safferling, Regina Trösch und Roland Weiß begrüßen konnte. Geehrt wurden für zehn Jahre Mitgliedschaft: Christian Jonczyk, Erwin Beier, Brigitta Wagenknecht. Für 15 Jahre Mitgliedschaft: Heidi Lammer, Viktor Nierenberg, Bernhard Bartodziej. Für 20 Jahre Mitgliedschaft: Raimund Ulitzka, Rudi Weber, Augustin Auner und für 25 Jahre Mitgliedschaft: Peter Kempf, Norbert Silber, Firdos Dagli, Werner Voigt, Karl Keller, Oskar Lichtenberg, Rita Pulver, Horst Hamberger, Karin Mazanke und Melitta Roppelt. *red*

Im Rahmen ihres Sommerfestes konnte der Kleingartenverein „Krähenflügel" zahlreiche Jubilare ehren. *Bild: zg*

Aurelia-New Generation im Europapark Rust

Die Aurelia-New Generation begeisterte bei ihrem Konzert im Europapark Rust. *Bild: zg*

SANDHOFEN. Musik kennt keine Grenzen. Unter diesem Motto musizierten 80 Musik- und Gesangsgruppen aus drei Ländern mit insgesamt 3000 Kindern und Jugendlichen im Europapark Rust. Auch die Jugend der „Aurelia-New Generation" war zusammen mit den befreundeten Chören vom Liederkranz Altenbach und des Sängerbundes Seckenheim auf Einladung des Kultusministeriums Baden-Württemberg dabei.

Auf der Piratenbühne gaben die Kinder und Jugendlichen unter der Leitung von Kreisjugendchorleiterin Antje Geiter ein halbstündiges Konzert. Das Motto der jungen Sängerinnen und Sänger war Europa-Freundschaft. So erklangen Lieder wie „Europa-Kinderland", „Das eine Kind ist so" und „Wir sind Kinder". Der Jugendchor konnte mit den Liedern „Barbar' Ann", „Only You" und „Da Doo Ron Ron" überzeugen. Auch das Publikum wurde bei der geforderten Zugabe „Zwei Schritt' nach links" miteinbezogen. Dies alles kam sehr gut an und wurde mit viel Applaus belohnt. Nach dem Auftritt durften die Chormitglieder natürlich noch die vielen Attraktionen im Park nutzen. Hierbei war die neue Achterbahn „Blue Fire" der absolute Favorit.

Wer Interesse hat, mitzusingen, ist jeden Dienstag zu den Chorproben um 19 Uhr im Saal des Vereinsheims der Aurelia, Wilhelmswörthstraße 22, in Sandhofen eingeladen. *red*

KOMPAKT

Chorworkshop für Kinder und Jugendliche bei der Aurelia

SANDHOFEN. Die Chorjugend des Kurpfälzer Sängerkreises Mannheim veranstaltet am Samstag, 18. Juli, 10-17 Uhr, einen Chorworkshop unter dem Motto „Sommer" im Aurelia-Vereinsheim, Wilhelmswörthstraße 22, in Sandhofen. Alle Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Es werden Lieder und Choreographien unter der musikalischen Leitung von Kreisjugendchorleiterin Antje Geiter einstudiert und auch Bastelarbeiten für die Bühnendekoration angeboten. Die Teilnahmegebühr pro Kind/Jugendlichen beträgt inklusive Verpflegung 5 Euro (Mittagessen inklusive Eis und alle Getränke während des Workshops sind im Preis enthalten). Um 17 Uhr findet ein abschließendes Konzert statt, bei dem man sehen und hören kann, was an diesem Tag erarbeitet wurde. Hierzu sind alle Eltern sowie interessierte Personen bei freiem Eintritt recht herzlich eingeladen. *red*

Spende für den Jugendtreff in Sandhofen

Karin und Annika Merz überreichen dem Jugendtreff in Sandhofen eine Spende. *Bild: Engler*

SANDHOFEN. Ein Sparschwein, gefüllt mit 550 Euro, überreichte Karin Merz als Spende zusammen mit ihrer Tochter Annika dem Jugendtreff in Sandhofen. Der Spendenbetrag wurde mit den Kinderspielen beim „Tag der offenen Tür" in Kirschgartshausen eingespielt. Da beim letzten Einbruch in den Jugendtreff unter anderem auch die Stereoanlage gestohlen wurde, kann Dank der Spende jetzt eine neue angeschafft werden. *aeng*

Eltern Aktiv großzügige Spende überreicht

Alexa Bayer (Mitte) und Heike Anders-Dahms (rechts) überreichen Stefanie Büttner die Spende. *Bild: Engler*

SANDHOFEN. Eine Spende von 900 Euro überreichten Heike Anders-Dahms und Alexa Bayer an die Vorsitzende der Elterninitiative „Eltern Aktiv" aus Sandhofen, Stefanie Büttner. Beide wünschten sich zu ihrem 40. Geburtstag, den sie, obwohl nicht am gleichen Tag geboren, zusammen mit einer großen Party feierten. Mit dem gespendeten Geld möchte „Eltern Aktiv" eine neue Bank oder ein Spielgerät für den Spielplatz im Karl Schweizer-Park anschaffen. *aeng*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Dank und Anerkennung für 68 treue Mitglieder

Ehrungsnachmittag der Volksbank Sandhofen im Saal der Gaststätte „Adler"

Die beiden Volksbank-Direktoren Bernd Aust und Manfred Baumann (v.r.) waren die Laudatoren für die Ausgezeichneten. *Bild: Daniel Hohnstedt*

SANDHOFEN. Bei einem Ehrungsnachmittag der Volksbank Sandhofen im Saal der Gaststätte „Adler" wurden achtundsechzig Mitglieder geehrt. Mit einer Urkunde und einem Weinpräsent wurden für 60 Jahre Mitgliedschaft Alfred Bohrmann und Karl Weiland, für fünfzig Jahre Mitgliedschaft bei der Genossenschaftsbank Günter Bronold, Hans Schaut, Rudi Jung, Josef Kuzma, Heinz Welling und Rudolf Reeh geehrt. Weitere sechzig Mitglieder erhielten eine Urkunde für vierzig Jahre Mitgliedschaft. Einige persönliche Worte hatte Volksbank-Direktor Bernd Aust für Alfred Bohrmann parat, der leider aus gesundheitlichen Gründen an dem Ehrungsnachmittag nicht teilnehmen konnte. Seine Gattin Ruth Bohrmann nahm die Urkunde für ihn entgegen. Der Ehrenvorsitzende der Volksbank Sandhofen war 32 Jahre als Vorstandmitglied maßgeblich am Aufbau der Bank beteiligt, so Bernd Aust. „hierfür schulden wir ihm hohe Anerkennung". Nach der Begrüßung der Jubilare durch die Direktoren Bernd Aust und Manfred Baumann gab Bernd Aust noch einmal einen kleinen Rückblick über die stattgefundene Vertreterversammlung ab. Jeder fünfte Bundesbürger, so Aust weiter, sei mittlerweile in einer genossenschaftlichen Bank integriert. Nicht ohne Stolz konnte er verkünden, dass die Volksbank Sandhofen eG „wie ein Fels in der Brandung" sich in der allgemeinen Finanzkrise gut gehalten habe. Bei Pfälzer Wurstplatten ließ man den Nachmittag gemütlich ausklingen. *aeng*

Großes Reitturnier in Sandhofen

SANDHOFEN. Die Vorbereitungen für das große Freilandturnier im Reit- und Fahrverein Sandhofen sind in vollem Gange. Am Freitag, 17. Juli, 15.15 Uhr fällt der Startschuss für die ersten Reiter auf dem Vereinsgelände an der Riedspitze. Bis zum Sonntag, 19. Juli, stehen Dressur- und Springprüfungen bis zur Klasse M auf dem Programm. Über drei Tage wird auf dem Springplatz und im Dressurviereck spannender Sport geboten. Am Samstag geht es bereits um 8.30 Uhr los und sonntags ab 7.45 Uhr. Knapp 1.000 Starts kann der Veranstalter an diesem Turnier erwarten. Höhepunkte sind sicher die Spring- und Dressurprüfungen der Klasse M am Samstag und Sonntag. Im Anschluss an den Sport ist am Abend die Reiterbar geöffnet. In diesem Jahr werden erstmals die „Golden Lions" am Samstag nach der letzten Springprüfung musikalisch unterhalten. Für das leibliche Wohl der Besucher ist wie immer bestens gesorgt. *kw*

Turnierzeiten: Freitag: 15.15-21 Uhr, Samstag: 8.30-20 Uhr, Sonntag: 7.45-18 Uhr, Näheres unter www.ruf-mannheim-sandhofen.de.

MEINE MEINUNG

Vandalismus am Kindergarten

Ich höre sie schon wieder, die Stimmen, die auch jetzt angesichts der Vandalismus-Schäden an dem Sandhofer Kindergarten „Joshua“ der Dreifaltigkeitsgemeinde, der nahezu täglichen Verschmutzung des Kirchhofes, einer der idyllischsten Plätze in Sandhofen, sagen: „Unsere Jugendlichen haben nichts, was sollen sie denn tun“. Augen auf ihr Mahner, zahlreiche beliebte traditionelle Feste in der Region sind nur noch durch starken Polizeieinsatz möglich. Jugendliche Banden machen in der Nacht grölend und saufend mit ihren Rollern die Stadtteile unsicher. Spielplätze sind am Morgen mit Glasscherben übersäht und gleichen einer Müllhalde. Das sind nun mal die nackten Tatsachen, mit denen wir jetzt schon in vielen Stadtteilen leben müssen, alles andere ist Wunschdenken. Natürlich gibt es auch bei den Jugendlichen die berühmten Ausnahmen, aber diese werden leider immer weniger.

Wir Erwachsene sollten uns einmal Gedanken machen, auch mal das Herz in die zu Hand nehmen und solchen Vandalen Einhalt gebieten.

Roland Karschits

Vandalismus macht auch vor Kindergärten nicht halt

Eingangstür „angefackelt“ / Hof als Müllhalde benutzt

SANDHOFEN: „Nicht nur, dass unser Hof zur Müllhalde umfunktioniert wurde, auch unsere Eingangstür zum Kindergarten wurde versucht anzubrennen“. Die Leiterin des Kindergartens „Joshua“ der Dreifaltigkeitsgemeinde Sandhofen, Birgit Stapf, kann dies alles nicht fassen. An einigen Tagen muss sie mit den anderen Erzieherinnen den Hof des Kindergartens zuerst von Müll befreien, bevor die Kinder zum Spielen raus können.

Weggeräumt werden müssen dann zuerst die Pizzakartons und Bierflaschen mitsamt dem anderen Müll, der von Jugendlichen im Vorbeigehen dort entsorgt und einfach über den Zaun geworfen wird. „Mit dem Müll hätte ich noch Leben können. Aber als man jetzt noch versucht hat unsere Eingangstüre anzubrennen, da hörte bei mir endgültig der Spaß auf. Da kann keiner mehr auf Verständnis hoffen“, sagt Frau Stapf. Mittlerweile wurde die Polizei eingeschaltet und Strafanzeige gegen Unbekannt gestellt.

Kindergartenleiterin Birgit Stapf an der beschädigten Eingangstür ihres Kindergartens. *Bild: Engler*

Bleibt immer noch die Frage offen: Wem nutzt es, sollten diese Vandalen gefunden werden? Weder eine Strafe vom Gesetz her und schon gar nicht aus dem Elternhaus haben sie zu befürchten *aeng*

TAG DER OFFENEN TÜR
ASB & GeBeP
SONNTAG
2. AUGUST 2009
11:00 UHR BIS 18:00 UHR
MIT
JOY FLEMING
ERSTE-HILFE-VORFÜHRUNG
KINDERSCHMINKEN
PONY-REITEN
FLOHMARKT
HÜPFBURG
TOMBOLA
ZION-CHOR
MA-KÄFERTAL, AUF DEM SAND 78

Großer Erfolg beim Sängerfest

SANDHOFEN. Nach längerer Abstinenz hat der Männergesangverein 1878 Sandhofen wieder an einem Wertungssingen teilgenommen.

Anlässlich der Jubiläumsfeier zum 140-jährigen Bestehen des Sängerbundes 1869 Heddesheim e.V. und der 100-Jahrfeier der Sängervereinigung 1909 Heddesheim e.V. konnte bei einem „Prädikatsingen“ mit Chor und Volkslied die Wertung „sehr gut bis hervorragend“ erreicht werden. Die Sänger und der Chorleiter Musikdirektor Gerhard Wind sind mit dieser Auszeichnung sehr zufrieden, wobei es vor allem darum ging, den eigenen Leistungsstand und den Grad der Einschätzung „unter Gleichen“ zu erfahren. Der Goldpokal strahlte des nachts in der „Sonne“ und wurde noch mehrfach gefüllt. Auf dieses glänzende Ergebnis kann weiter aufgebaut werden, zumal wieder zwei neue „junge Sänger“ gewonnen werden konnten, die sichtlich Spaß an diesem freundschaftlichen Wettstreit und der „Männerrunde“ hatten. *jag*

Der zweite Vorsitzende und Vizedirigent Heinz Guckert war der „Hahn im Korb“ bei der Pokalüberreichung. *Bild Jagosky*

Gold und Silber für die Golden Lions

SANDHOFEN. Ende Mai erzielten die „Golden Lions“ aus Sandhofen bei den Hessischen Landesmeisterschaften in Groß-Zimmern eine Goldmedaille und eine Silbermedaille im musikalischen Wettstreit mit anderen Vereinen.

Insgesamt 13 Vereine traten zum Wettstreit in Groß-Zimmern an, darunter so namhafte Vereine wie der „Fanfarencorps Königsstein“ oder „Castellum Music & Show e.V. Mainz-Kastel“. Mehr als 1 500 aktive Musiker kämpften um den begehrten Titel des Hessischen Landesmeisters. Darunter auch die Golden Lions. Die als Gastverein gleich mit eigenem Fanclub, den „Black Hunters“ aus Bürstadt, anreisten.

In der Klasse Konzertauftritt erhielten sie die Note 1,716. Die „Golden Lions“ verfehlten somit die Goldmedaille um nur 0,216 Punkte und bekamen eine sehr gute Silbermedaille. In der Klasse Percussion bekamen sie, mit einer Durchschnittsbewertung von 1,150, die ersehnte Goldmedaille.

Wie üblich spielten Sie nach dem offiziellen Teil für Ihre Anhänger nochmals die Siegerstücke, bevor sie glücklich und erfolgreich die Heimreise antraten. *Horst Stein*

Großartige Erfolge erzielten die „Golden Lions“ bei den Hessischen Landesmeisterschaften in Groß-Zimmern. *Bild: Stein*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

KAGEMA feierte 75. Firmenjubiläum

Bürgermeister Christian Specht gratulierte / Betriebsgelände wurde zur Partymeile

Bürgermeister Christian Specht gratulierte der Firma KAGEMA zum 75. Firmenjubiläum. Bild: Engler

SANDHOFEN. Bereits 1934 eröffnete Richard Gundacker in der Kriegerstraße/Ecke Zwerchgasse in Sandhofen eine Möbelschreinerei. In der Zeit von 1934 bis heute hat sich die damalige Möbelschreinerei nicht nur vergrößert, sondern auch total verändert. Heute steht die Herstellung von Kunststofffenstern und Türen aus bleifreien Profilen im Vordergrund. Das Unternehmen hat sich einem Recyclingverbund angeschlossen und produziert die Fenster mit Ökostrom, da auch der Umweltschutz bei der Firma KAGEMA einen hohen Stellenwert genießt. Das Warenangebot, wurde mit Rollladen, Garagentoren, Sonnen- und Insektenschutz sowie Innenbeschattungen erweitert. Im Jahre 1960 übernahm Kurt Gundacker die Geschäftsleitung. Seine Pionierarbeit mit den ersten Kunststoffprofilen begann 1962. Da sich der Betrieb immer weiter vergrößerte, musste nach einem größeren Firmengelände gesucht werden. Der Umzug von der Kriegerstraße auf das große Firmengelände mit Produktionshallen in den Viernheimer Weg fand im Jahre 1972 statt. Ab diesem Zeitpunkt nannte sich die Schreinerei Gundacker nun KAGEMA. Seine Tochter Claudia und sein Sohn Uwe übernahmen die Geschäftsführung ab 1994. Nur durch Beständigkeit, Fachkompetenz und Tradition konnte sich dieses mittelständische Unternehmen bis heute behaupten.

Das 75. Firmenjubiläum wurde auf dem Betriebsgelände mit einem „Tag der offenen Tür“ groß gefeiert. Groß war auch die Zahl der Gratulanten, unter ihnen die Direktoren der Volksbank Sandhofen, Bernd Aust und Manfred Baumann, der Geschäftsführer der Handwerkskammer Nikolaus Teves, Obermeister der Glaserinnung Hans-Jörg Becker, Geschäftspartner, Kunden und Freunde. Der Erste Bürgermeister der Stadt Mannheim, Christian Specht, überbrachte die Grüße und besten Wünsche des Oberbürgermeisters und des Gemeinderates. Specht dankte für die Standorttreue im Mannheimer Norden. Wichtig seien, so Specht weiter, nicht nur die vorhanden Arbeitsplätze sondern auch, dass das Unternehmen jungen Menschen eine Chance auf einen Ausbildungsplatz gebe. „Solch ein Jubiläum und mit solchem Staraufgebot spricht auch für die Qualität des Unternehmens“. Specht überreichte als Geschenk ein gerahmtes Bild von Mannheim.

Musikalisch war bei den Feierlichkeiten zum Firmenjubiläum viel geboten. Für gute Stimmung sorgten die Gruppen „Smokie Revival-Band“ und die „ABBA Show-Band“. Beide Bands konnten die Showbühne ohne die geforderten Zugaben nicht verlassen. Voller Spannung wartete man am späten Nachmittag auf den angekündigten Stargast. Claus Eisenmann, einer der früheren Söhne Mannheims, wurde mit tosendem Applaus empfangen. Auch ihm war es nicht möglich ohne Zugaben die Showbühne zu verlassen. Auch wenn die meisten der Besucher zum Feiern gekommen waren, hatten sie doch die Möglichkeit, die Ausstellungsräume zu besichtigen. Für Architekten, die sich über Energieeinsparung informieren wollten, hielt Hans-Jörg Becker, Obermeister der Glaserinnung, im Nebengebäude Vorträge zu diesem Thema. Als Moderator führte Horst „Hotte“ Siegholt in seiner bekannten humorvollen Art gekonnt durch das Programm. Der Erlös der Geburtstagsparty kommt den Regenbogenkindergärten und Kinderkrippen zu Gute. *aeng*

FENZEL Autohaus
Gebrauchtwagen
Ausstattung:
- ABS - 4 x Airbag - Außenspiegel elektrisch verstellbar - Drehzahlmesser
- Fensterheber elektrisch vorne - Fernbedienung für Zentralverriegelung
- Klimaautomatik zwei Zonen
- Lackierung: Metallic - Lenkrad: Axial- und höhenverstellbar - Rücksitzbank und Lehne asymetr. geteilt
- Servolenkung, elektrisch (Dual Drive)
- Sitze: Fahrersitz höhenverstellbar
- Stoßfänger in Wagenfarbe - Wegfahrsperre - Zentralverriegelung
Finanzierung über Fiat Bank GmbH
Laufzeit in Monaten 72
Anzahlung EUR 1.380,00
Finanzierungssumme 5.520,00
Effektiver Jahreszins 6,99 %
Rate pro Monat EUR 101,00
Barpreis 6.900,-
Mehrwertsteuer ist ausweisbar
Grande Punto 1.4 8V Dynamic 3-T
Silber Metallic • 57 KW/77 PS
• Kilometer: 65.588 • Polster: Stoff
Hubraum: 1368 ccm • EZ: 10/05
Tel: 0621-77791-0
Fax: 7779150
Bürstadter Straße 27
68307 Mannheim
autohaus.fenzel@t-online.de
www.autohaus-fenzel.de

Bewegung ist Leben!
Schmerzfreier Rücken durch starken Rücken.
3 Monate für 39,90€ mtl.
oder einmalig 105.-€
Rufen Sie an: 772148
Bezuschussung durch Krankenkassen möglich!
Ihr Gesundheitsstudio
FITNESS CENTER Lang
Amselstraße 36 – 68307 Mannheim
Tel.: 0621-772148 – Fax: 786363
www.fitnesscenter-lang.de

KOMPAKT

Schönauer Fasnachter laden zum Sommerfest

SCHÖNAU. Am Samstag 1. und Sonntag 2. August, jeweils ab 11 Uhr, findet auf dem Gelände des Kultur-Centrum Siedlerheim das beliebte Sommerfest der Karnevalsgesellschaft Grün-Weiss Schönau statt. Am Samstag, 18 Uhr, wird eine bekannte Persönlichkeit den Fassbieranstich vornehmen und das Sommerfest offiziell eröffnen.

Für musikalische Unterhaltung sorgen die „Schönauer Buwe“, DJ Kurt sowie James Scholl und Harald Hug. Die Garden der Fasnachter präsentieren schon einen Teil ihrer neuen Tänze. Eine reichhaltige Tombola mit einem attraktiven Fahrrad als Hauptpreis gibt es zu gewinnen. Der Sonntag startet mit einem Frühschoppen, zu dem zahlreiche Abordnungen befreundeter Vereine erwartet werden. Das Kinderschminken am Nachmittag vervollständigt das Sommerfest. Wie immer ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Jugendarbeit des Vereins zugute.

August Mehl, Öffentlichkeitsarbeit

Lust auf Musik?

MANNHEIM-NORD. Bist du in den Sommerferien zu Hause und hast du Lust auf Musik? Vom 10. bis 22. August veranstaltet der „Soul-Men-Club“ in der Oberen Riedstraße 217, auf dem Waldhof, einen Musik-Workshop. Eingeladen dazu sind alle, ohne Altersbegrenzung, die Lust auf Rock- oder Popmusik haben und Lust auf das Erlernen von Schlagzeug, Gitarre, Bass oder Keyboard haben. Anmeldungen bei Stefan Zeitner unter Tel.: 0621/75 52 00. *red*

SANDHOFER STICH

Wohnen am SANDHOFER STICH

Zentral gelegene
2- bis 4-Zimmer Eigentumswohnungen
ab **ca. 52 m²** bis **124 m² Wfl.**

Mannheim-Sandhofen, Leinenstraße 6–12

- Jede Eigentumswohnung mit Balkon bzw. Terrasse
- Teilweise barrierefrei und rollstuhlgerecht ausgebaut
- Blick auf intensiv begrünte Außenanlagen
- Gemeinschaftsräume für Fahrräder/Kinderwagen, Trocknen
- In jedem Haus Personenaufzug

Beratung vor Ort:
Sandhofer Straße 283–285
Di. + Mi. 15–18, Sa. 10–13, So. 14–16 Uhr

DIRINGER&SCHEIDEL
WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH
Wilh.-Wundt-Str. 19, 68199 Mannheim
Tel. 0621/8607-255, www.dus.de

D&S

KOMPAKT

Den Stadtteil Schönau im Blickfeld

SCHÖNAU. In loser Folge wird der langjährige Vorsitzende der Kultur- und Interessengemeinschaft (KIG) Schönau, August Mehl, den Lesern der Nord-Nachrichten unter dem Titel „Den Stadtteil Schönau im Blickfeld“ Einblicke in die Geschichte des Stadtteils, in kleinere Stadtteilgeschichten, in besondere Plätze und Orte und an große Persönlichkeiten auf der Schönau geben. Den Anfang macht die Geschichte über den Pionier der Luftschifffahrt Johann Schütte, zu dessen Ehre MdB Lothar Mark in Zusammenarbeit mit August Mehl bereits im Jahre 2006 eine Sonderbriefmarke zu „100 Jahre Luftschifffahrt in Mannheim“ beim Bundesfinanzministerium beantragten. Leider war die Antragsflut zu Ehren anderer bedeutender Persönlichkeiten so groß, das der Mannheimer Vorschlag nicht zum tragen kam. roka

„Hardy & Co.-Show“ bietet Travestie auf der Schönau

SCHÖNAU. Am Abend des 22. August, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) öffnet sich der Vorhang im Kultur-Centrum Siedlerheim mit dem Travestiespektakel „Hardy & Co.-Show“ zu einem ganz besonderen Event.

Das Duo, bestehend aus Hardy und Coco D´Or, weist rund 20 Jahre Bühnenpräsenz vor, und ist durch seine kreativen und innovativen Shows mittlerweile fast deutschlandweit bekannt. Bissiger, handfester Humor und ein hohes Maß an Musikalität zeichnen diese beiden Künstler aus – denn Hardy und Coco singen alle Songs in ihrer Show ausschließlich live! Doch mit den beiden „Damen“ von Hardy & Co. allein ist es an diesem Abend noch nicht getan. Im Programm sind noch zwei weitere hochkarätige Travestiekünstler aus der Umgebung zu sehen. Auch die Mannheimer Ulknudel Elli Elnett mischt an diesem Abend kräftig mit. Durch ihren teilweise herrlich deftigen Humor in ihren Darbietungen als „Monnemer Butzfraa“ oder mit Parodien auf bekannte Schlagerstars passt sie sich perfekt dem vorwiegend komödiantischen Hintergrund dieses Abends an. Ihre Vielfältigkeit komplettiert Elli Elnett mit schillernden Kostümen, gekonnten Playbacks und teilweise ebenfalls Live-Gesang.

Für das leibliche Wohl des Abends sorgen die Inhaberin der Gaststätte des Siedlerheims Ellen Schornhäuser und ihr Team mit hervorragend guter deutscher Küche. *pm*

Karten für das ganz besondere Travestie-Vergnügen gibt es auf der Schönau im: Kultur-Centrum Siedlerheim Tel. 0621/7899171, Schreibwaren Beate Hönig, Danziger Baumgang 74, Schreibwaren „Dies und Das“, Johann-Schütte-Straße 11, und in Sandhofen bei Schreibwaren Kirsch, Sandhofer Straße 323.

Dieter Schubert: Vom Seefahrer zum Fotografen

Der Mann mit dem Foto wurde 70 / Für Sandhofen immer auf Achse

„Der Mann mit dem Foto“ Dieter Schubert (Dritter v. l.) feierte im Reiterstübchen seinen 70. Geburtstag. *Bild: Engler*

SANDHOFEN. Man sieht ihm sein Alter wahrhaftig nicht an: „Der Mann mit dem Foto“ Dieter Schubert, seit 1997 Vorsitzender der Interessengemeinschaft Film- und Foto Amateure e.V. (IFA) Sandhofen, feierte Anfang Juni mit Freunden seinen 70. Geburtstag im „Reiterstübchen“ des Reit- und Fahrvereins an der Riedspitze.

Nach seiner Geburt in Leipzig zog „klein Dieter“ schon bald mit seinen Eltern nach Kleinniedesheim in die Pfalz und ging dort auch zur Schule. Bevor ihn sein Weg nach Sandhofen führte, verschrieb er sich der christlichen Seefahrt. Dort fing er als „Moses“, so werden einfache Deckjungs bei der Seefahrt genannt, an und arbeitete sich bis zu seinem Abschied im Jahre 1969 zum 3. Offizier zur See hoch. Sein wohl interessantestes Erlebnis auf See war seine „Taufe“, eine Zeremonie auf See am Äquator. Bis zu seiner Pensionierung war er nach der Seefahrerei als Beamter bei der Deutschen Bundespost tätig. Beim Angelsportverein Sandhofen engagierte sich Schubert fünfzehn Jahre lang als Jugendwart. Die 70er Jahre gingen auch an ihm ohne den damaligen Zeitgeist nicht vorbei. Damals war er in der Gaststätte „Goldener Pflug“ in der Dorfstraße (heute „Sandhofer Woistubb“), in der im Obergeschoss eine Diskothek untergebracht war, einer der Diskjockeys.

Schon lange aber ist das Markenzeichen von Dieter Schubert nicht mehr die Schallplatte, sondern der Fotoapparat. Als freier Pressefotograf war er in früheren Jahren auch für den damaligen „Lokal-Anzeiger“ tätig. Auch heute noch trifft man ihn selten ohne seinen Fotoapparat, mit dem er alle großen und kleinen Ereignisse in Sandhofen festhält. Im Namen der Bürgervereinigung Sandhofen überreichte Horst Reubold dem Geburtstagskind ein Weinpräsent. *aeng*

Den Stadtteil Schönau im Blickfeld: Mannheim war vor 100 Jahren Sitz des Luftschiffsbaus

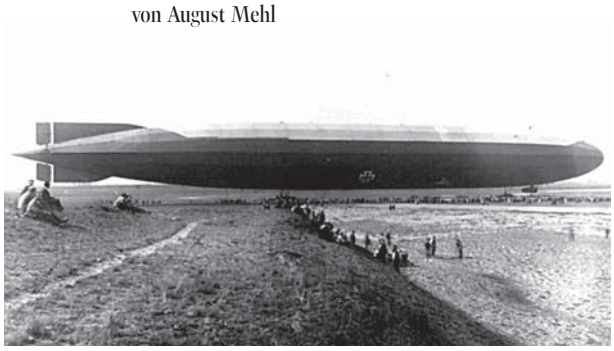
von August Mehl

SCHÖNAU. Mannheim ist nicht nur die Wiege des Fahrrads von Karl Friedrich Drais und des Automobils von Carl Benz. Wer sich mit der Technikgeschichte unserer Stadt näher auseinandersetzt, stellt fest, dass noch viele weitere Erfindungen und Entwicklungen von Mannheim aus ihren Lauf genommen haben. Es gab bekannte und auch weniger bekannte Pioniere, die ihre großen Erfindungen von Mannheim aus in die Welt trugen. Einer davon war der Pionier der Luftschifffahrt Johann Schütte.

Sitz des Luftschiffbaus

Am 22. April 1909 gründete der aus der Nähe von Oldenburg stammende Ingenieur Johann Heinrich Karl Schütte zusammen mit Dr. Carl Lanz und August Röchling die „Luftschiffsbau Schütte-Lanz OHG“ mit einer Einlage von 350.000 Mark, später wurde auf 2 Millionen Mark aufgestockt. In Rheinau, auf einem 101 Hektar großen Gelände, erhob sich bald eine mächtige Montagehalle. Damit wurde Mannheim Sitz des Luftschiffbaus. Nach den Plänen von Prof. Schütte sollte auf eigener Werft ein Luftschiff in Tropfenform mit verstärkter Konstruktion aus Sperrholz und nach innen verlegtem Schiffskiel mit Laufgang erbaut werden, an dem die Gondeln beweglich aufgehängt waren. Im Unterschied zu den Zeppelinen, deren Gerüst aus Leichtmetall bestand, wurde beim Bau des Luftschiffs SL 1 mehrfach verleimtes Sperrholz verwendet, das zu Platten und Winkeln geformt war.

Mit dem Nachfolgemodell SL 2 hatte Prof. Schütte den Prototyp des technisch ausgereiften Luftschiffes geschaffen. Das Konstruktionsprinzip der Mannheimer Luftschiffe fand später im gesamten Luftschiffbau über die Grenzen des Deutschen Reiches hinaus Anwendung. Auch von Zeppelin ist in der Folge danach gebaut worden. Das Luftschiff SL 1 startete am 17. Oktober 1911 von Mannheim-Rheinau zum ersten Probeflug und havarierte im Jahr 1913. Die Firma Luftschiffbau Schütte-Lanz war einer der größten deutschen Konkurrenten von Graf Zeppelin. In vielen Bereichen waren die Schütte-Lanz-Luftschiffe den Zeppelin-Luftschiffen sogar voraus, konnten aber dennoch niemals die Erfolge der „Zeppeline“ feiern.



Das Schütte-Lanz-Luftschiff SL 20 im Oktober 1917. *Bildquelle: Wikipedia*

Luftschifferhalle Schönau

Unter Mannheims agilem Oberbürgermeister Theodor Kutzner genehmigte der Bürgerausschuss im Januar 1914 eine Vorlage von militärischer Gewichtung. Die Stadt überließ dem Militärfiskus zur Erbauung einer Luftschiffkaserne und -halle acht Hektar Waldgelände westlich der Riedbahn. Auf dem Terrain des heutigen Stadtteiles Schönau zwischen Weinheimer und Viernheimer Weg, heute Lilienthalstraße und Tilsiter-/Rudolf-Maus-Straße, entstanden nach der Abholzung eine Luftschifferhalle, Werksanlagen, die Kaserne und erforderliches Fluggelände.

Die Luftschiffe von Schütte-Lanz wurden als „die schnellsten Zigarren der Welt“ (leichter, daher schneller) bezeichnet. Das Gerippe der Schütte-Lanz-Luftschiffe bestand aus Holz. Das Luftschiffmodell SL 1 (1911) wies noch ein rautenförmiges Holzgerippe auf, ab dem Luftschiff SL 2 wurde das Gerippe mit klassischen Ring- und Längsträgern gebaut. Im Jahre 1914 fertig gestellt, havarierte es 1916 bei einem Aufklärungsflug an der Ost- und später an der Westfront. Die Holzkonstruktion musste mehrfach lackiert werden, um sie vor der Aufnahme von Feuchtigkeit und daher einer Gewichtszunahme zu schützen. Der Lack selbst bedeutete schon eine gewisse Gewichtszunahme

Erfinder der Stromlinienform

Das Gerippe der Zeppelin-Luftschiffe bestand dagegen aus Metall, hierin lag einer der wichtigen Unterschiede! Noch dazu kam, dass beim Luftschiffbau der Firma Schütte-Lanz die konsequente Beachtung der Stromlinienform (Schütte gilt als der Erfinder der Stromlinienform für Luftschiffe), Leichtbau (Holz) und verbesserte Steuerungseigenschaften durch die Integration von Höhen- und Querrudern in die kreuzförmig angebrachten Schwanzflossen für einen deutlichen technischen Vorsprung sorgten. Im Ersten Weltkrieg wurden diese Dinge auch in die Zeppelin-Technologie integriert (siehe unten).

Zeppelins erstes von zwei Motoren angetriebenes, lenkbares und daher vom Wind unabhängiges Luftschiff konnte allerdings bereits 1900 starten und über den Bodensee fahren. Trotz vieler Rückschläge setzte Zeppelin seine Arbeit fort; 1910 ermöglichte er mit einem seiner Luftschiffe den ersten kommerziellen Luftdienst für Passagiere, ein Jahr vor dem Start des SL1-Luftschiffs von Schütte-Lanz.

Im Ersten Weltkrieg wurden „Zeppeline“ wie auch „Schütte-Lanz“ bei Luftangriffen der Deutschen eingesetzt, beide Typen erwiesen sich aber als zu anfällig bei Fliegerabwehrbeschuss. Bis 1918 wurden bei Schütte-Lanz im Auftrag von Heer und Marine 22 Luftschiffe gebaut.

Aus für Schütte-Lanz

Auch das erste Luftschiff SL 1 wurde 1912 für 550.000 Reichsmark bereits an Heer und Marine verkauft, die über die Alternative zum Zeppelin zumindest anfänglich froh waren, gegen Ende die Luftschiffe aber nur noch widerwillig abnahmen; denn sie waren – wie bereits oben erwähnt – gute Ziele und bald nicht mehr zeitgemäß. Schütte-Lanz versuchte es ohne bedeutenden (zahlenmäßigen) Erfolg mit dem Bau von Kampfflugzeugen. Alle Hallen des Luftschiffbauers Schütte-Lanz mussten nach Kriegsende aufgrund des Versailler Vertrags im Jahr 1922 abgerissen werden, denn Schütte-Lanz hatte ausschließlich das Heer mit Luftschiffen beliefert. Man hatte bereits vier Verkehrsluftschiffe und ein Forschungsluftschiff für die Nachkriegsära geplant, was das Aus für die Luftschiffbaufirma nach dem Krieg aber nicht verhindern konnte. 1925 wurde die Firma Schütte-Lanz endgültig aufgelöst.

Die Zeppeline bestanden nach dem Krieg im Gegensatz zu Luftschiffbau Schütte-Lanz weiter und wurden weitgehend für kommerzielle Flüge eingesetzt. Schütte strengte nach dem Krieg einen Prozess gegen Zeppelin und den Reichsfiskus an. Es ging um Patentrechte, die mit Ausbruch des Krieges vom Staat übernommen und Zeppelin zur Verfügung gestellt worden waren (wie auch andersherum). Schütte sah sich um seine Erfindungen betrogen. Letztlich war sein größter Wunsch, genauso wie Zeppelin als Luftfahrtpionier Anerkennung zu finden.

Der erreichte Vergleich deckte nicht einmal Schüttes Prozesskosten. Schütte lehrte bis zu seiner Emeritierung im Jahr 1938 an der TH Berlin-Charlottenburg. Von 1892 bis 1898 hatte er bereits an der Königlichen Technischen Hochschule Berlin-Charlottenburg Schiffbautechnik studiert und war danach beim Norddeutschen Lloyd beschäftigt gewesen. Es folgten der Besitz einer eigenen Schleppversuchsanstalt in Spezia (Italien), 1904 Professuren in Danzig und Berlin. 1908 begann Schütte sich mit der Konstruktion von Luftschiffen zu beschäftigen. Anlass war der Unfall des Zeppelin LZ 4. Schütte war Mitbegründer und Vorsitzender des Westpreußischen Vereins für Luftschifffahrt.

Kirchplatzfest der Dreifaltigkeitsgemeinde Sandhofen

Selbst die Kleinen erfreuten sich an der Blasmusik beim Kirchplatzfest der Dreifaltigkeitsgemeinde. *Bild: Engler*

SANDHOFEN. Schon kurz nach Ende des Gottesdienstes, der von Pfarrer Andreas Riehm-Strammer abgehalten und von den Kindern der evangelischen Kindergärten der Seelsorgeeinheit begleitet wurde, war kaum noch ein freier Platz im idyllisch gelegenen Kirchhof der Dreifaltigkeitsgemeinde zu ergattern. Die Gemeindemitglieder und Gäste trafen sich dort bei herrlichem Sonnenschein zu ihrem traditionellen Kirchplatzfest. Pfarrerin Bettina Fuhrmann konnte, da sie am Tag nach dem Fest wieder zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus musste, aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen. Die Begrüßung der Gäste und die Moderation übernahm die Kirchenälteste Ingeborg Jöck. Viele Helfer aus der Gemeinde waren nötig, um den Ansturm, vor allem zum Mittagessen, gerecht zu werden. Nicht nur leckeres vom Grill, auch schmackhafte Gerichte wie beispielsweise „Pälzer Fleeschknepp“ in würziger Meerrettichsoße bot die Gemeindeküche an. Alle Helfer, vor allem die an den Ausgabestellen der warmen Speisen, wurden gefordert. Auch die Damen an der Kuchentheke hatten beim Verkauf der leckeren Kuchen, die auch in diesem Jahr allesamt gespendet wurden und wie „warme Semmeln“ weggingen, einiges zu bewältigen. Für musikalische Unterhaltung sorgten neben den Gewinnern einer Gold- und Silbermedaille bei den vor kurzem stattgefundenen Hessenmeisterschaften der Drum & Bugle Corps „Golden Lions“ auch der Männergesangverein „Aurelia“ und die „Altrhein-Musikanten“. Diese spielten nicht nur zur Freude der Kinder, die eifrig und voller Freude zu den volkstümlichen Weisen und Schlagermelodien tanzten, bis zum späten Nachmittag auf. Damit die Eltern den Nachmittag auf dem Kirchplatz in vollen Zügen genießen konnten, öffnete der Kindergarten „Joshua“ seine Pforten. Für spielerische Unterhaltung der Kleinen sorgten alle Erzieherinnen der zur Gemeinde gehörenden Kindergärten. *aeng*

Ihre Nord-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz
Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktion:
Roland Karschits (roka), Claudia Meixner (cm), Helmut Losert (helo), Werner Hahl (weha).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung:
Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82
E-Mail: waltraut-klein@t-online.de

Anzeigen: Maria Baumgart (Sandhofen/Schönau)

Auflage: 15.700

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim

Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Waghäusel

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/2007 vom Januar 2007

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen / Scharhof	
Fitness Center Lang	**Amselstraße 36**
Hotel-Gasthof „Zum Adler"	**Ausgasse 1**
GEMÜ	**Dompfaffweg 7-11**
Papier-Ecke	**Domstiftstraße 6**
BIKEMAX	**Frankenthaler Straße 131**
Fotostudio Mechnig	**Kalthorststraße 8-10**
Mode Engländer	**Kalthorststraße 3**
Micki`s Fashion	**Kalthorststraße 4**
Blumen Offenloch	**Frankenthaler Str. 123 (IKEA)**
Raiffeisenmarkt	**Kirschgartshäuser Str. 22-24**
Lederwaren Benz	**Kriegerstraße 4**
Bürgerdienst	**Obergasse 1**
Schreibwaren Kirsch	**Sandhofer Straße 323-325**
Volksbank Sandhofen	**Sandhofer Straße 313**
Commerzbank	**Sandhofer Straße 321**
Sparkasse	**Sandhofer Straße 331**
Schuhhaus Kressmann	**Schönauer Straße 24**
Blumen Beier	**Ecke Viernheimer Weg/ Amselstr.**
Ladenkiosk „Stich"	**Spinnereistraße 6**
Schönau / Blumenau	
Gaststätte Siedlerheim	**Bromberger Baumgang 6**
Bürgerdienst Schönau	**Bromberger Baumgang 10**
Sparkasse	**Bromberger Baumgang 16**
Zeitschriften Hönig	**Danziger Baumgang 74**
Blumenparadies Zehnbauer	**Gryphiusweg 34**
Lotto Heine	**Kattowitzer Zeile 13a**
bft Tankstelle	**Lilienthalstraße 210**
Toto-Lotto Wunsch	**Memeler Straße 5**
Volksbank Sandhofen	**Memeler Straße 17-19**
Toni`s Lädchen	**Memeler Straße 21**
Metzgerei Wowy	**Rastenburger Straße 62**

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Volksbank Sandhofen eG kann sich erstaunlich gut behaupten

Vertreterversammlung in der Jakobusgemeinde / Steigerung der Bilanzsumme

SANDHOFEN. Zur Vertreterversammlung der Volksbank Sandhofen eG konnte Aufsichtsratsvorsitzender Manfred E. Herbel im voll besetzten Saal der Jakobusgemeinde mehr als 200 Mitgliedervertreter, Bankteilhaber und Gäste, darunter viele Vertreter der Verbundunternehmen der Bank, aber auch Personen des öffentlichen Lebens wie die Stadträte Roland Weiß und Konrad Schlichter begrüßen.

Bankdirektor Bernd Aust zeigte sich sehr erfreut, den Anwesenden den Bericht des Vorstands zum abgelaufenen Geschäftsjahr vortragen zu können. Mit „What a year!" – „Was für ein Jahr!" begannen seine Ausführungen zu dem Horror-Jahr für die Finanzmärkte, über das er sehr treffend und in anschaulichen Bildern berichtete. Die Volksbank Sandhofen habe diese vorbildlose Krise der Finanzmärkte, die immer noch eine „Hab-Acht-Stellung" erfordere, dank vorausschauender und konservativer Anlagepolitik überstanden. Generell habe sich das Geschäftsmodell der Kreditgenossenschaft hervorragend bewährt und genieße ein vergleichsweise hohes Vertrauen durch die seriöse und nachhaltige Geschäftspolitik. Auch seien die Genossenschaftsbanken und somit auch die Volksbank Sandhofen ohne fremde Hilfe ausgekommen. Vielen Banken musste der Staat unter die Arme greifen, was aber zu extremen Wettbewerbsverzerrungen führte. Ordentlich wirtschaftende Kreditinstitute, wie die Volks- und Raiffeisenbanken mit ihrem Prinzip der Selbsthilfe, würden damit in Bedrängnis gebracht und nachhaltig bedroht, kritisierte Direktor Aust vehement.

Die Entwicklung der Volksbank Sandhofen im Jahr 2008 war geprägt von einer Steigerung der Bilanzsumme um 2,9 Prozent, aber auch von einem rückläufigen Zinsüberschuss, den die reduzierten Sach- und Personalaufwendungen nicht ganz egalisieren konnten, so dass sich die Ertragslage leicht abgeschwächt darstellt. Trotzdem kann die Bank eine fünfprozentige Dividende auf die Geschäftsguthaben zahlen und eine Dotierung der Rücklagen vornehmen. Bernd Aust ging auch auf die sinnvollen Investitionen in den neuen Filialstandort Schönau, Memeler Straße 17-19, ein. Abschließend bedankte er sich bei den Mitgliedern und Kunden für die Treue und bei den Aufsichtsräten und Mitarbeitern, aber auch namentlich bei seinem Vorstandskollegen Manfred Baumann, für die außerordentlich gute Zusammenarbeit in diesem besonders schwierigen Jahr der Finanzkrise.

Der Versammlungsleiter Direktor Baumann nahm nach dem Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden Herbel die gesetzlich vorgesehenen Abstimmungen und Beschlussfassungen, insbesondere zur Gewinnverwendung, vor. Turnusgemäß standen Aufsichtsratsvorsitzender Manfred E. Herbel und Aufsichtsrat Erwin Hammel zur Wiederwahl. Für die beiden Vertreter des Aufsichtsorgans wurde einstimmig votiert und sie nahmen die Wiederwahl dankend an. Beim Punkt „Verschiedenes" ging Baumann auf den in der nächsten Woche bevorstehenden Ehrungsnachmittag für die Mitgliederehrungen ein. Besonders erfreut zeigte er sich, dass zwei Mitglieder für immerhin 60 Jahre Treue geehrt werden können. Dabei handelt es sich um Karl Weiland und Alfred Bohrmann, der Ehrenvorstandsvorsitzender der Volksbank Sandhofen ist und über 50 Jahre sehr erfolgreich für das Institut tätig war. In seinem Schlusswort bedankte sich Direktor Baumann bei der Jakobusgemeinde für die freundliche Überlassung des Saals und beim Partyservice Schlenker für die köstliche Bewirtung. *pm*

Rund 200 Mitgliedervertreter, Bankteilhaber und Gäste waren bei der Vertreterversammlung der Volksbank Sandhofen. *Bild: Daniel Hohnstedt*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Der Wochenmarkt Sandhofen ist umgezogen

Der Wochenmarkt in Sandhofen ist vom Mönchplatz an den „Stich" umgezogen. *Bild: Engler*

SANDHOFEN. Nach der feierlichen Einweihung der neuen Sandhofer Mitte vor wenigen Wochen, fand am 3. Juli der erste Markttag des vom Mönchplatz an den „Stich" verlegten Wochenmarktes statt. Somit ist auch der Wochenmarkt in das Zentrum des Stadtteils gerückt. Wie bisher bleiben die Marktzeiten unverändert bei Dienstag und Freitag von 7.00 Uhr bis 13.30 Uhr. *pm*

Auf Ihren Besuch freuen sich:
Bäckerei Brehm
(Backwaren und Kuchen)
Blumen Offenloch OHG
(Schnittblumen, Topfpflanzen)
Karin Merz
(Obst, Gemüse, Dosenwurst, Eier und Nudeln)
Günther Preis
(Fleisch und Wurstwaren)
Jürgen Schröer
(Käse und Molkereiprodukte)

Mitglieder-hauptversammlung der Bürgerinitiative Schönau

SCHÖNAU. Bei der Mitgliederhauptversammlung der Bürgerinitiative Stadtteil Schönau (BISS) wurde der alte Vorstand, bestehend aus Fred Schorr, Diana Kickel sowie Marcus Schorr einstimmig, nach dem Bericht der Revisoren, entlastet. Bei den Neuwahlen wurde Fred Schorr zum 1. Vorsitzenden erneut einstimmig gewählt und verlängert nun so seine Amtsperiode um weitere zwei Jahre. Für die Funktion des zweiten Vorsitzenden sowie des Kassiers wurde Miedek Sarota ohne Gegenstimme und Enthaltung gewählt. Als Beisitzer fungieren Heinz Nuber und Roland Fath. Die neuen Revisoren sind Hedwig Rizzi-Nuber und August Mehl. Anschließend diskutierten die anwesenden Mitglieder über neue Projekte, die im Laufe des Jahres angegangen werden sollen. Bei der nächsten Sitzung muss noch ein neuer Schriftführer gewählt werden, dann ist der neue Vorstand komplett. *red*

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Individuelle Hilfe und kompletter Service im Trauerfall
Kostenlose Vorsorgeberatung • Trauerbegleitung
Eigene Hauskapelle und Aufbahrungsräume
Freundlicher Gesellschaftsraum für Feierlichkeiten
Wir helfen Ihnen Tag und Nacht
(0621) 33 84 40
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Informieren Sie sich unverbindlich, denn
Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.
Wenn der Mensch den Menschen braucht.
Gutenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim
www.bestattungsinstitut-buehn.de
ERSTES MANNHEIMER BESTATTUNGS-INSTITUT bühn

„ABSCHIED“ Bestattungen e.K. Mannheim Seckenheimer Hauptstr. 124 Tag und Nacht 4 82 49 68
Erd- oder Feuer-Bestattung ab 750,- € zzgl. amtlicher und Friedhofgebühren
PREISBEISPIEL FÜR FEUERBESTATTUNG

Trauerfeier-Kiefer-Massiv-Sarg, 3 Modelle zur Auswahl	338,00 €
Baumwolldecke und Kissen	61,50 €
Baumwolltalar und Strümpfe	24,00 €
Schmuckurne (3 Modelle zur Auswahl)	43,50 €
Abholen, Versorgen und Einbetten	58,00 €
Überführung zum Friedhof MA/LU	185,00 €
Amtswege/Formalitäten erledigen	40,00 €
Kostet bei uns:	750,00€

Info: www.bestattungsinstitut-abschied.de

Ihre Nord-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

foto mechnig
kalthorststraße 8
68307 ma-sandhofen
tel.: 0621-771214
www.fotomechnig.de
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

TERMINE

SANDHOFEN

→ **Freitag, 17. Juli**
15.15 Uhr: Großes Freilandturnier, Reit- und Fahrverein Riedspitze.

→ **Samstag, 18. Juli**
8.30 Uhr: Großes Freilandturnier, Reit- und Fahrverein Riedspitze.
10-17 Uhr: Chorworkshop für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren, Aurelia-Vereinsheim.

→ **Sonntag, 19. Juli**
7.45 Uhr: Großes Freilandturnier, Reit- und Fahrverein Riedspitze.
14-17 Uhr: Museumsbesichtigung im Heimatmuseum mit der Sonderausstellung „Geschichte im Plakat, 1945 bis 1963“. (Sondertermine unter Tel.: 0621/77 21 32 möglich).

→ **Dienstag, 21. Juli**
20 Uhr: Film/Video-Abend der IFA, Gaststätte „Waldhorn“.

→ **Samstag, 1. August**
11-19 Uhr: Museumsfest des Heimatmuseums, Hof der Bartholomäusschule.

→ **Dienstag, 4. August**
20 Uhr: Dia-Abend der IFA, Gaststätte „Waldhorn“.

→ **Samstag, 16. August**
10 Uhr: Oldtimer Bulldog-Treffen, beim Reit- und Fahrverein an der Riedspitze.

→ **Dienstag, 18. August**
20 Uhr: Film/Video-Abend der IFA, Gaststätte „Waldhorn“.

→ **Samstag, 22. August**
Kerwe der Bürgervereinigung,
15 Uhr: Eröffnung am Denkmal.

→ **Sonntag, 23. August**
11 Uhr: Kerwe der Bürgervereinigung.
13-18 Uhr: Verkaufsoffener Sonntag des Gewerbevereins.

→ **Jeden Dienstag**
19 Uhr: Schach, Clubhaus Spielvereinigung Sandhofen.

→ **Jeden Mittwoch**
18 Uhr: Chorprobe des Gesangvereins „Sängerbund-Sängerlust“, Vereinslokal „Adler“.

SCHARHOF

→ **Samstag, 29. August**
13-22 Uhr: Scharhofer Kerwe,
ab 15 Uhr: Blasmusik, ab 18 Uhr, spielt das „Blaulicht-Trio“.

SCHÖNAU

→ **Samstag, 18. Juli**
14 Uhr: Kinderfest von „Kinder am Rande der Stadt“, Stephanusgemeinde.

→ **Dienstag, 21. Juli**
15 Uhr: Kaffeenachmittag der AWO, Kultur-Centrum Siedlerheim.

→ **Samstag, 1. August**
11 Uhr: Sommerfest der KG Grün-Weiss, Parkplatz hinter dem Kultur-Centrum Siedlerheim.
19 Uhr: Benefiz Konzert „Kinder am Rande der Stadt“, Kultur-Centrum Siedlerheim.

→ **Sonntag, 2. August**
11 Uhr: Sommerfest der KG Grün-Weiss, Parkplatz hinter dem Kultur-Centrum Siedlerheim.

→ **Samstag, 8. August**
11 Uhr: Kinderolympiade des BDS, Sportgelände des TSV Schönau.

→ **Sonntag, 9. August**
11 Uhr: Kinderolympiade des BDS, Sportgelände des TSV Schönau.

→ **Dienstag, 18. August**
14 Uhr: Grillfest der AWO, Kultur-Centrum Siedlerheim.

→ **Samstag, 22. August**
20 Uhr (Einlass 19 Uhr): Travestiespektakel „Hardy & Co.-Show“, Kultur-Centrum Siedlerheim.

→ **Jeden Dienstag**
15-17 Uhr: Spaß bei Sport und Spiel im Jugendhaus, für Mädchen 10 bis 14 Jahre.

BLUMENAU

→ **Freitag, 17. Juli**
18 Uhr: Helferfest der Sängerrose, Jona-Gemeindesaal.

→ **Sonntag, 19. Juli**
10 Uhr: 4. Offenes Kieslochturnier, SC Blumenau Boulodrome.

KIRCHEN

DREIFALTIGKEITSKIRCHE

→ **Sonntag, 19. Juli**
9.20 Uhr: GD/Dreifaltigkeit (Pfrn. Fuhrmann).
10.45 Uhr: GD/Scharhof (Pfrn. Fuhrmann).

→ **Sonntag, 26. Juli**
9.20 Uhr: GD/Dreifaltigkeit (Präd. Größle).

→ **Sonntag, 2. August**
9.20 Uhr: Gemeinsamer GD/ Dreifaltigkeit (Präd. Döbler).

→ **Sonntag, 9. August**
9 Uhr: GD/Jona (Pfr. Riehm-Strammer).
10 Uhr: Gemeinsamer GD/ Jakobus.

→ **Sonntag, 16. August**
9.20 Uhr: Gemeinsamer GD/ Dreifaltigkeit (Präd. Gember).

→ **Sonntag, 23. August**
9 Uhr: GD/Jona (Pfr. Riehm-Strammer).
10 Uhr: Gemeinsamer GD/ Jakobus (Pfr. Riehm-Strammer).

→ **Sonntag, 30. August**
9.20 Uhr: Gemeinsamer GD/ Dreifaltigkeit (Pfrn. Fuhrmann).

GUTER HIRTE

→ **Sonntag, 19. Juli**
10.30 Uhr: GD.

→ **Sonntag, 26. Juli**
10.30 Uhr: GD.

→ **Sonntag, 2. August**
10.30 Uhr: GD.

→ **Sonntag, 9. August**
10.30 Uhr: GD.

→ **Sonntag, 16. August**
10.30 Uhr: GD.

→ **Sonntag, 23. August**
10.30 Uhr: GD mit Tauffeier.

ST. BARTHOLOMÄUS

→ **Samstag, 18. Juli**
18 Uhr: GD.

→ **Samstag, 25. Juli**
18 Uhr: GD.

→ **Samstag, 1. August**
18 Uhr: GD.

→ **Samstag, 8. August**
18 Uhr: GD.

→ **Samstag, 15. August**
18 Uhr: GD.

→ **Samstag, 22. August**
18 Uhr: GD mit Tauffeier.

ST. MICHAEL

→ **Sonntag, 19. Juli**
9 Uhr: GD.

→ **Sonntag, 26. Juli**
9 Uhr: GD.

→ **Sonntag, 2. August**
9 Uhr: GD.

→ **Sonntag, 9. August**
9 Uhr: GD.

→ **Sonntag, 16. August**
9 Uhr: GD.

→ **Sonntag, 23. August**
9 Uhr: GD.

JONA UND JAKOBUSKIRCHE

→ **Freitag, 17.Juli**
15 Uhr: GD im Avendi/ (Pfr. Riehm-Strammer).

→ **Sonntag, 19.Juli**
9 Uhr: GD/Jona (Pfr. Riehm-Strammer).
10 Uhr: GD/Jakobus (Pfr. Riehm-Strammer).

→ **Sonntag, 26.Juli**
9 Uhr: GD/Jona (Pfr. Riehm-Strammer).
10 Uhr: GD/Jakobus (Pfr. Riehm-Strammer).

→ **Sonntag, 2. August**
9.20 Uhr: Gemeinsamer GD/ Dreifaltigkeit (Präd. Döbler).

→ **Freitag, 7. August**
15 Uhr: GD im Avendi (Pfr. Riehm-Strammer).

→ **Sonntag, 9. August**
9 Uhr: GD/Jona (Pfr. Riehm-Strammer).
10 Uhr: GD/Jakobus (Pfr. Riehm-Strammer).

→ **Sonntag, 16. August**
9.20 Uhr: Gemeinsamer GD/ Dreifaltigkeit (Präd. Gember).

→ **Sonntag, 23. August**
9 Uhr: GD/Jona (Pfr. Riehm-Strammer).
10 Uhr: GD/Jakobus (Pfr. Riehm-Strammer).

→ **Sonntag, 30. August**
9.20 Uhr: Gemeinsamer GD/ Dreifaltigkeit (Präd. Fuhrmann). Riehm-Strammer).
10 Uhr: GD/Jakobus (Pfr.Riehm-Strammer).

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Termine in der Nachbarschaft

GARTENSTADT

→ **Freitag, 17. Juli**
12-20 Uhr: Sommerfest des Seniorentreffs der Stadt Mannheim, Bürgergarten Waldpforte/Kirchwaldstraße.

→ **Samstag, 18. Juli**
20 Uhr: Hochsaison oder: Die Kunst des Wasserlassens (Bis 1. August jeden Samstag, Zusatzvorstellung Freitag, 7. August), Freilichtbühne.
12-18 Uhr Grillfest des VdK, Bürgergarten.

→ **Sonntag, 19. Juli**
16 Uhr: Ritter Rost (Bis 2. August jeden Sonntag; Zusatzvorstellung Samstag, 8. August), Freilichtbühne.

→ **Fr.-Mo., 24.-27. Juli**
Sommerfest des VfB Gartenstadt, Erich-Schäfer-Sportpark im Anemonenweg.

→ **Sonntag, 26. Juli**
11 Uhr: Waldrandfest der „Freunde des Karlstern“, Bürgergarten Waldpforte/ Kirchwaldstraße.

→ **Sonntag, 2. August**
11-18 Uhr: ASB und GeBeB, „Tag der offenen Tür“ in Käfertal „Auf dem Sand“ Joy Fleming als Stargast.

→ **Fr.-So., 7.-9. August**
25. Straßenfest der Siedlergemeinschaft Neueichwald II, im Rottannenweg.

→ **Sa./So.15.-16 August**
Sommerfest des Kleingartenvereins Kirchwald.

WALDHOF

→ **Freitag, 17. Juli**
19 Uhr: Dämmerschoppen beim Kulturverein Waldhof, Kulturhaus.

→ **Samstag, 18. Juli**
14.15 Uhr: Stadtteilfest des Kulturvereins Waldhof, Taunusplatz.

→ **Sonntag, 19. Juli**
12 Uhr: Stadtteilfest des Kulturvereins Waldhof, Taunusplatz.

→ **Samstag, 1. August**
Grillfest der Siedlergemeinschaft Speckweg.

Termine der SPD Schönau

SCHÖNAU. Folgende Veranstaltungen meldet die SPD-Schönau:

→ **Mittwoch, 22. Juli**
enioren, Bürgerbüro.

→ **Mittwoch, 29. Juli**
17-18.30 Uhr: Sprechstunde des Vorstandes, Bürgerbüro.

→ **Montag, 3. August**
19.30 Uhr: Funktionärsversammlung, Kultur-Centrum Siedlerheim.

→ **Mittwoch, 5. August**
17-18.30 Uhr: Sprechstunde des Bezirksbeirates, Bürgerbüro.

→ **Mittwoch, 12. August**
17-18.30 Uhr: Sprechstunde der Jusos, Bürgerbüro.

→ **Mittwoch, 19. August**
17-18.30 Uhr: Sprechstunde des Vorstandes, Bürgerbüro.

Das Bürgerbüro der SPD-Schönau befindet sich im Danziger Baumgang 90.

red

Die Kurse des ASB im August

MANNHEIM-NORD. Folgende Kurse bietet der Arbeiter-Samariter-Bund im August an: Lebensrettende Sofortmaßnahmen am 8. und 22. August. Erste-Hilfe-Kurse am 1./2. und 15./16. August (Wochenende). Erste Hilfe am Kind am 29. August.

Die Kurse finden im Klinikum Mannheim (Haus 8, Ebene 2, Zimmer 90) statt.

Anmeldung wird erbeten unter der Tel.: 0621/72 80-240. Kurse für besondere Zielgruppen wie Erste-Hilfe-Training, Sanitätsausbildung, Ausbildung zum/zur Rettungshelfer/-in, Ausbildung zum/zur Rettungssanitäter/in, Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Rettungsassistent(en)in, Fortbildung medizinische Berufe auf Anfrage. Informationen unter der Tel.: 0621/72 80-240. *pm*

„Die Welt braucht gute Nachrichten.
Werden auch Sie Pate!“
Nähere Infos:
040-611 400
www.plan-deutschland.de
Internationales Kinderhilfswerk
Plan International Deutschland e.V. Bramfelder Str. 70 22305 Hamburg
Plan

UNSER TEAM VOR ORT

Maria Baumgart
(Anzeigen Sandhofen/Schönau)
Taubenstraße 2a
68307 Mannheim
Fon 0621-788400
Fax 0621-788401
Mobil 0160-8223160
E-Mail:
m.baumgart@sosmedien.de

Roland Karschits
(Redaktion)
Am Kiefernbühl 17
68305 Mannheim
Fon 0621-4236480
Fax 0621-4236490
Mobil 0173-3477610
E-Mail:
r.karschits@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2009

Erscheinungstermine	Redaktions- und Anzeigenschluss
21. August	12. August
18. September	9. September
16. Oktober	7. Oktober
6. November	28. Oktober
27. November	18. November
11. Dezember	2. Dezember

Große Sonderausgabe zur Sandhofer Kerwe
Auf Wiedersehen am 21. August

Herzlichen Dank
für die würdige Gestaltung der Trauerfeier von
LUDWIG SCHMITTHAUSER
das tröstende Wort – gesprochen oder geschrieben –, für den Händedruck, wenn die Worte fehlten, für die Zuwendungen zur Grabgestaltung und all den Trauernden, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.
Ruth Schmitthauser und Angehörige
Mannheim, im Juli 2009

GUT ZU WISSEN

→ **Wichtige Rufnummern**
Polizeinotruf: 110
Feuerwehr: 112
Rettungsleitstelle/Notarzt: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 19292
Zahnärztlicher Notdienst: 7 61 56 47 (20-6 Uhr)
Welche Zahnarztpraxis außerhalb der Öffnungszeiten und am Wochenende Notfalldienst hat, erfahren Sie unter Tel. 8 10 20.
Vergiftungen bei Kindern: 030/19240
Apotheken-Notdienst: www.aerzte-notdienst.de

→ **Bürgerdienste**
Sandhofen
Leiterin: Michaela Diehl
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. 8-12 Uhr, Mi. 13-17 Uhr.
Obergasse 1, 68307 Mannheim
Telefon: 0621/7898416
Fax: 0621/786678
E-Mail: buergerdienst.sandhofen@mannheim.de
Schönau Leiterin: Michaela Diehl
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. 8-12 Uhr, Mi. 13-17 Uhr.
Bromberger Baumgang 10
68307 Mannheim
Telefon: 0621/777-637-0
Fax: 0621/777-637-3
E-Mail: buergerdienst.schoenau@mannheim.de
Nähere Informationen über Leistungen, Anträge und Sonstiges finden sie auch im Internet unter www.mannheim.de

→ **Polizei**
Polizeirevier Sandhofen
Öffnungszeiten: täglich 24 St.
Sonnenstraße 39
68307 Mannheim
Telefon: 0621/77769-0
Fax: 0621/77769-225
E-Mail: polizei.sandhofen@polizei.bwl.de
Polizeiposten Schönau
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-16 Uhr, Do. 7.30-17 Uhr.
Bromberger Baumgang 14
68307 Mannheim
Telefon: 0621/7898805
Fax: 0621/7898806
E-Mail: polizei.schoenau@polizei.bwl.de

→ **Stadtteilbibliotheken**
Sandhofen
Leiterin: Andrea Zahnleiter
Öffnungszeiten: Mo., Di. und Do. 10-12 und 14-18 Uhr.
Karlstraße 20-22 (Sandhofenschule)
68307 Mannheim
Telefon: 0621/771231
E-Mai: stabue.sandhofe@mannheim.de
Schönau
Leiterin: Elisabeth Weingärtner
Öffnungszeiten: Mo. 13-18 Uhr, Di. 11.30-16 Uhr, Mi. 13-18 Uhr, Fr. 11-13 Uhr.
Lötzener Weg 8
(Peter-Petersen-Schule)
68307 Mannheim
Telefon: 0621/781750
E-Mai: stabue.schoenau@mannheim.de

→ **Jugendhäuser**
Schönau
Leiterin: Monika Hoffmann
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 13.30-17.30 Uhr (8-15 Jahre), Di.-Fr. 18-22 Uhr (14-27 Jahre), Sa. 13.30-17.30 Uhr und 18-22 Uhr (nur bei Veranstaltungen).
Kattowitzer Zeile, 68307 Mannheim
Telefon: 0621/782890
E-Mail: jfh.schoenau@mannheim.de
Sandhofen
Ansprechpartner: Ilona Bus, Christian Schilling, Öffnungszeiten: Di. 15-20 Uhr, Mi. 15-21 Uhr, Do. 15-20 Uhr, Fr. 16-21.30 Uhr.
Gaswerkstraße 22
68307 Mannheim
Telefon: 0621/9768878
E-Mail: jugendtreff-sandhofen@diakonie-mannheim.de

→ **Freibäder**
Sandhofen
Öffnungszeiten: Ende Mai bis Sep. Mo. 13-20 Uhr, Di.-So. 9-20 Uhr. An Feiertagen 9-20 Uhr
Kalthorstraße 43
68307 Mannheim
Telefon: 0621/772388
Gartenstadt
Öffnungszeiten: Ende Mai bis September Mo. 13-20 Uhr, Di. 9-20 Uhr, Mi. 7-20 Uhr, Do. 9-20 Uhr, Fr. 7-20 Uhr, Sa. und So. 9-20 Uhr. An Feiertagen ist das Bad von 9-20 Uhr geöffnet.
Baldurstraße 23
68305 Mannheim
Telefon: 0621/756062

→ **Gewerbeverein Sandhofen**
Geschäftsstelle, Öffnungszeiten: Di. und Do. 16-18 Uhr
Kalthorststraße 9
68307 Mannheim
Telefon: 0621/9780388
Fax: 0621/9780389
E-Mail: info@gewerbeverein-sandhofen.de

→ **Bürgervereinigung Sandhofen**
Geschäftstelle, Öffnungszeiten: Mi. 18-19 Uhr und Sa. 11-12 Uhr
Kalthorststraße 9
68307 Mannheim
Telefon: 0621/9780388
Fax: 0621/9780389
E-Mail: buergervereinigung.sandhofen@gmx.de

→ **VdK Sandhofen**
Ansprechpartner: Klaus Zapf, Telefon: 0621/772505, E-Mail: zapf-klaus@t-online.de
Jürgen Herrmann, Telefon: 0621/771598, E-Mail: herrmann.jug@t-online.de
Margot Bayer, Telefon: 0621/773550, E-Mail: bayer.margot@arcor.de

→ **Kinder am Rande der Stadt**
Geschäftsstelle:
Kattowitzer Zeile 55,
68307 Mannheim
Öffnungszeiten:
Di. 18-20 Uhr, Do. 8-11 Uhr

→ **Wochenmärkte**
Sandhofen: Di. und Fr. 7 bis 13.30 Uhr, Mönchplatz.
Schönau: Mi. und Sa. 7 bis 13.30 Uhr, Lena-Maurer-Platz.
Gartenstadt: Fr. 7 bis 13.30 Uhr, Freiyaplatz.